

GEWERBE

ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

GEWERBE-POST Escholzmatt-Marbach

14. Ausgabe | November 2020 | Auflage 5000 Exemplare

60 Jahre

Zweimal 30 Jahre feiert die Wicki Holzbau AG Marbach; 30 Jahre wurde sie von Josef Wicki-Felder geführt, 30 Jahre von Sohn Josef Wicki-Schärli. Die Zimmerei hat sich im Laufe der Jahre zu einem modernen Unternehmen entwickelt.

Seite 7

43 Jahre

Toni Kaufmann ging nach 43 Jahren bei der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Escholzmatt und seit 2002 bei der Landi Wiggen und Umgebung in Pension. Er fing als Büroangestellter an, war Geschäftsführer und später GL-Mitglied.

Seite 9

100 Jahre

Am 23. November feierte Franz Kaufmann-Baumeler in bewundernswerter geistiger und körperlicher Frische seinen 100. Geburtstag. Er blickt auf seine Geschäftstätigkeit in der Eisenwarenhandlung mitten im Dorf Escholzmatt zurück.

Seite 11

über
über
über
morgen

Bis
18. Dezember
einzahlen

Ihre Zukunft beginnt jetzt
Heute auf Ihr Vorsorgekonto 3a einzahlen und Steuern sparen.

Einzahlungslimiten 2020 für Ihr Vorsorgekonto 3a:
- Für Pensionskassenversicherte: maximal CHF 6'826.–
- Für Nicht-Pensionskassenversicherte: 20% des Erwerbseinkommens, maximal CHF 34'128.–

Weitere Informationen finden Sie unter:
raiffeisen.ch/heutevorsorgen

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Stadelmann
SCHREINEREI

Küchen
Möbel
Schränke
Türen

Beratung
Planung
Ausführung
Service

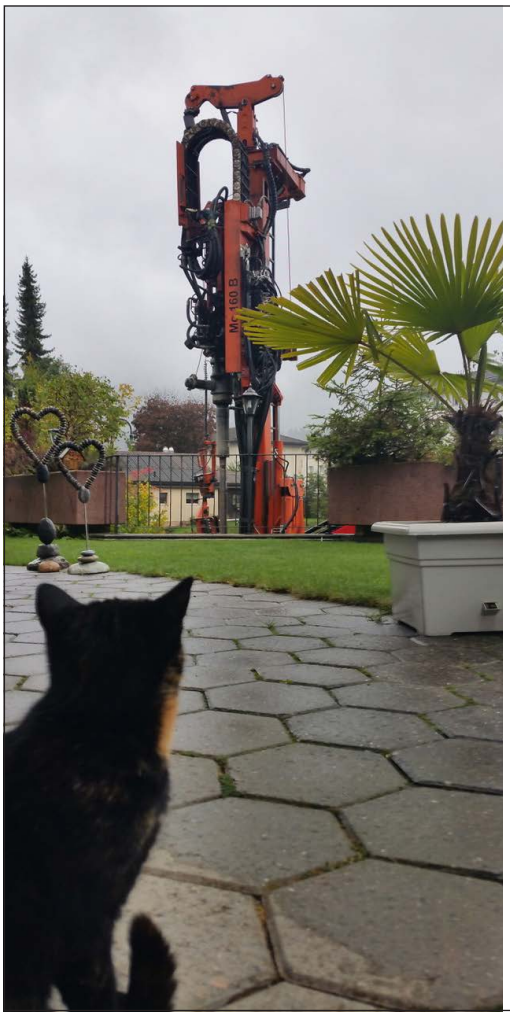




Hauptstrasse 124
6182 Escholzmatt

Postfach 103
Tel. 041 486 13 30

info@stadelmann-schreinerei.ch
www.stadelmann-schreinerei.ch



Heizen mit Erdwärme

Dieser Bohrturm stand kürzlich vor unserem Haus. Wir realisierten eine Erdwärmesonde 240 Meter tief in die Erde.

Dies ist natürlich nicht für die Katz!

Die Sonde liefert jährlich 20 000 kWh an Heizenergie. Das entspricht 80 % des Energiebedarfs für unser Zweifamilienhaus.

Mehr Infos bei:

Der Sanitär
Lötscher Fredy
Industriestrasse 3
6182 Escholzmatt
www.MeinNeuesBad.ch

WORT DES PRÄSIDENTEN



Fredy Lötscher
Präsident
Gewerbe Escholzmatt-Marbach

«Gueti Gschäft und gsund bliibä»

Werte Leserin, werter Leser

Unser Verein «Gewerbe Escholzmatt-Marbach» feiert im kommenden Jahr das 100-Jahr-Jubiläum. 112 Mitglieder freuen sich auf dieses Ereignis und dürfen stolz sein, dem jubilierenden KMU-Verband anzugehören.

* * *

Ich überlege mir, was wohl 1921 der Antrieb für jene Geschäftsleute gewesen sein muss, diesen Gewerbeverein zu gründen. War es die angespannte Wirtschaftslage nach dem ersten Weltkrieg? Oder war es ihr Ziel, Solidarität, Gemeinschaft und Lobbying zu fördern und zu stärken? Ich bin fast sicher, dass auch die sogenannte Spanische Grippe, welche in den Jahren zuvor wütete, Einfluss auf die Wirtschaft hatte. Wie auch immer, ich weiss es nicht abschliessend. Ich glaube aber zu wissen, was sich die Unternehmer von damals am meisten wünschten: Gute Geschäfte und Gesundheit.

* * *

Und was ist heute, 100 Jahre später? Wir leben in einer Welt der Globalisierung und Digitalisierung, sind abhängig von Internet und sozialen Medien. Wir müssen lernen mit Überfluss, Wohlstand und Luxusproblemen umzugehen. Die wenigsten von uns können sich an «Krieg» erinnern. Eine Parallele zur damaligen Zeit gibt es. Wir erleben derzeit eine weltweite Pandemie, welche für unsere Wirtschaft noch verheerende Auswirkungen haben könnte. Solidarität, soziales Denken und Lobbying sind heute für unsere regionale Wirtschaft genauso wichtig wie vor 100 Jahren.

* * *

Und was wünschen wir uns am meisten zum Vereinsjubiläum?
Natürlich: «Gueti Gschäft und gsund bliibä»

Ich wünsche Ihnen von Herzen Gesundheit und eine besinnliche Adventszeit.

IMPRESSUM

14. Ausgabe – November 2020

Auflage: 5400 Exemplare
Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Verein Gewerbe Escholzmatt-Marbach

Adresse: Gewerbe Escholzmatt-Marbach, Postfach 60, 6182 Escholzmatt

Koordination/Produktionsleitung/Inserateverwaltung: Fritz Lötscher
Design/Layout: Priska Zürcher-Emmenegger
Titelbild: Franz Jenni (Winterzauber auf der Balm)
Redaktion: Annalies Studer [as.], Franz Portmann [fp.], Fritz Lötscher [fl.]
Druck: Druckerei Schüpfheim AG
Spedition: Die Schweizerische Post

Verteilgebiet: Alle Haushaltungen in Escholzmatt, Wiggen, Marbach, Schangnau, Schüpfheim, Flühli, Sörenberg, Hasle. – Diese Ausgabe auch in Trub/Fankhaus.

www.escholzmatt-marbach.ch/gewerbe

INHALT

Vorwort
Fredy Lötscher – Impressum 3

Generalversammlung 2020
Vorstand ergänzt 5

Wicki Holzbau AG
60 Jahre erfolgreich 7

Toni Kaufmann
Pension nach 43 Jahren bei der Landi 9

Franz Kaufmann
Mit 100 Jahren zurückgeblickt 11

Max Bucher
Ein bewegtes Leben 13

Geschäftsjubiläum und Arbeitsjubiläum
30 Jahre Bäckerei Zihlmann
Peter Riedweg, 50 Jahre bei der Elektrisola 15

Neues aus dem Gewerbe Escholzmatt-Marbach
Imkerei Fachgeschäft Marco Bienz
PP Generalbau und Portmann Holzbau AG 17

In Escholzmatt-Marbach an der Arbeit
Ruedi Gerber 18/19

Adventsaktionen
Ausschneiden und profitieren 21-24

Neustart und Auszeichnung
Neustart im Gastof Krone
Madlen Portmann SwissSkills Champion 25

Coiffeur Bella
wird zu Coiffeur Einzigartig 27

Stefan Wiesner
Interessante Natur-Akademie 28/29

Alters- und Pflegezentrum
Einblick ins Heimleben 31

Das Gewerbe kann feiern
Weihnächtliche Musikreise 33

Tourismus
Angebote für Einheimische und Gäste 34/35

Die neuen Gemeinderäte
Jeannette Riedweg und Beat Duss 37

SekPlus Region Entlebuch
Hockeytalent Remo Limacher 38/39

Vroni Bucher
25 Jahre bei Coiffure Heidi Bieri 40

Neue Kindertagesstätte
SmallFood in Escholzmatt 41

Öffnungszeiten über die Festtage
Detaillisten, Restaurants, Banken und Post 42

Rätsel mit Wettbewerb
Wettbewerb und Gewinner April 2020 43

Party-Service
Dorfmetzg
Escholzmatt / Marbach GmbH
Patrik Zihlmann | 6182 Escholzmatt ✆ 041 486 28 18
Hans Krügel | 6196 Marbach ✆ 034 493 33 02
info@dorfmetzg-escholzmatt.ch

DENNER SATELLIT
Jörg Vogel
Escholzmatt 041 486 02 12
Lebensmittel Weine
Frischprodukte Spirituosen



GEWERBEVEREIN STEHT VOR 100 JAHR-JUBILÄUM

An der GV wurde der bisherige Vorstand bestätigt und durch Heinz Gerber ergänzt. Der Gewerbeverein will aus Anlass des 100-jährigen Bestehens den Wanderweg Escholzmatt-Wiggen-Marbach mit Verweilzonen attraktiver machen und somit die Bevölkerung nachhaltig beschenken.

Text und Bild Gody Studer

Präsident Fredy Lötscher durfte am 28. August im Hotel Sporting, Marbach, eine stattliche Anzahl Mitglieder zur diesjährigen GV begrüssen. Zur ordentlichen Jahresversammlung wurde statutengemäss zwar bereits im März eingeladen. Diese musste jedoch Corona bedingt verschoben werden.

Bewegtes Vereinsjahr

Der Präsident gab in seinem Jahresbericht Auskunft über die diversen Aktivitäten im Vereinsjahr 2019, in dem eine Anzahl Mitgliederfirmen ein rundes Betriebsjubiläum feiern konnten. Der Gewerbeverein hat im Januar wiederum in Zusammenarbeit mit der Oberstufe der Schule Escholzmatt-Marbach einen Lehrstellenparcours organisiert. Interessant war die Führung durch das Besucherzentrum der CKW in Rathausen. «Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern, kurz unsere KGL, ist der grösste Wirtschaftsverband des Kantons und die Dachorganisation von 47 lokalen Gewerbevereinen und 39 Berufsverbänden» erinnerte Lötscher und erwähnte die 125-Jahrfeier des KGL im letzten Jahr. Der Präsident dankte den Verantwortlichen für die interessant gestaltete Gewerbepost, die zu einem Markenzeichen des Gewerbes von Escholzmatt-Marbach geworden ist. Der Verein musste von zwei legendären Geschäftsfrauen Abschied nehmen, nämlich von Rosa Studer-Hafner und Lydia Studer-Bieri. Der plötzliche Tod von Toni Portmann-Urech hinterlässt eine grosse Lücke im örtlichen Gewerbe. Die Versammlung gedachte in einer Gedenkminute den Verstorbenen.

Drei Neumitglieder

Protokoll (Patricia Portmann) und Kassabericht (Beatrice Zihlmann) wurden genehmigt. Die Rechnung schloss mit einem kleinen Gewinn ab. Sehr erfreulich ist der Verkauf von Gewerbegutscheinen. So wurden im vergangenen Vereinsjahr solche im Betrag von 63'950 Franken verkauft. Dies sei Geld, das unseren Gewerbetreibenden zu Gute komme, betonte der Präsident. Bei dieser Gelegenheit bedankte er sich bei den Geschäften, welche diese Gutscheine verkaufen. Vier Austritte, meist auf Grund von Pensionierungen oder Wegzug, mussten zur Kenntnis genommen werden. Demgegenüber durften drei Neumitglieder begrüsst werden. Es sind dies die ITH Fuchs GmbH, René Fuchs, Lehn, Escholzmatt; Inwärts-Coaching, Nadja Hendler Hatt, Marbach und KITA «small Foot» Escholzmatt. Sie wurden mit Applaus willkommen geheissen.

Wahlen

Der gesamte Vorstand stellte sich erneut zur Verfügung und wurde einstimmig in globo für zwei Jahre wiedergewählt. Es sind dies: Fredy Lötscher als Präsident; Beatrice Zihlmann, Ressort Finanzen; Patricia Portmann, Aktuarin; Patrick Zihlmann, Ressort Detaillisten und Fritz Lötscher, Ressort Medien. Als junge Kraft wurde Heinz Gerber, Geschäftsleitungsmitglied LBG Escholzmatt-Marbach, zusätzlich in den Vorstand gewählt. Hans Hurni und Herbert Lustenberger wurden als Rechnungsrevisoren bestätigt.

Jubiläumsjahr 2021

«Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens will der Verein Gewerbe Escholzmatt-Marbach etwas Besonderes bieten», stellte Fritz Lötscher das anstehende 100-Jahrjubiläum vor. Von einer Covid19 unwissend, war schon seit zwei Jahren klar, dass man keine Ausstellung im üblichen Sinn organisieren wolle. Man wolle etwas Nachhaltiges für die Bevölkerung schaffen und den Wanderweg Escholzmatt-Wiggen-Marbach attraktiv gestalten, indem man Verweilzonen einbauen wolle. Ein Jubiläumsfest soll am Samstag, 25. September stattfinden. Nach einigen Informationen konnte der Präsident Fredy Lötscher die Versammlung schliessen. Darauf wurde ein feines Nachtessen aus der Sportingküche serviert, wonach man noch genügend Zeit fand, den Kontakt untereinander zu pflegen.



Der neu gewählte Vorstand (von links): Heinz Gerber, Fritz Lötscher, Patricia Portmann, Patrick Zihlmann, Beatrice Zihlmann und Fredi Lötscher.

Hotel Sporting

…kulinarische und sportliche Begegnungen
das ganze Jahr durch…






Hotel Sporting, Dorfstrasse 62, 6196 Marbach • www.hotelsporting.ch • info@hotelsporting.ch • +41 34 493 36 86

Hohe Lebensqualität
durch richtiges Denken

Bernadette Krummenacher
Burheim
6182 Escholzmatt
Tel: 041 486 21 44
Nat: 079 666 42 61

Mentaltherapeutin
Reiki-Lehrerin

www.mentalgutdrauf.ch

Ich freue mich auf Sie
Geschenkgutscheine hier erhältlich

ABBÜHL SPORT

Ski Service Center 2.0
Ski • Snowboard • Langlauf

Top Servicecenter
Individuell und professionell
mit Spezialstrukturierung und
Infrarot-Wachstechnik

Günstige Saisonmiete
Ski- und Snowboardausrüstung

Wintersportausrüstung
und Wintersportmode

Abbühl Sport
041 486 12 47
Hauptstrasse 108
info@abbuehlsport.ch
6182 Escholzmatt/LU
www.abbuehlsport.ch

Bergkäserei Marbach





Burrata, die cremige Schwester vom Mozzarella mit dem sagenhaft rahmigen Herzen.
Wer Mozzarella mag, wird unseren Burrata lieben.
Steckbrief: Burrata ist eine Sonderform des Mozzarellas, stammt aus Apulien Italien und ist meist aus Kuhmilch. Die Bezeichnung der weichen, weissen Käsekugel kommt von „burro“, also Butter. Beim Anschneiden fliesst die buttrige, rahmige Masse heraus und vergeht regelrecht auf der Zunge.

Bergkäserei Marbach AG - 6196 Marbach LU - Tel. 034 493 31 44 - www.kaeserei-marbach.ch

ZWEI GENERATIONEN – ZWEIMAL 30 JAHRE BEI WICKI HOLZBAU AG IN MARBACH

Wicki Holzbau AG Marbach

In diesem Jahr feiert die Wicki Holzbau AG Marbach das 60-jährige Bestehen. 30 Jahre, von 1960 bis 1990, führte Josef Wicki-Felder den Betrieb. Seit 1990 sein Sohn Josef Wicki-Schärli. Der Betrieb hat sich im Laufe der Jahre von der konventionellen Zimmerei zu einem modernen Holzbau- und Planungsbetrieb entwickelt.

Annalies Studer

Josef Wicki-Felder gründete 1960 die Firma im Neubau mit Wohnung und Werkstatt im Bühl in Marbach. 1978 erweiterte er die Werkstatt, die jedoch schon einige Jahre später für den Bedarf der wachsenden Firma nicht mehr ausreichte. Josef Wicki konnte 1987 von der Gemeinde Marbach Gewerbe-Bauland im Geissenmoos erwerben, wo ein Jahr später eine neue Werkhalle erstellt wurde.

Wachsende Firma im Geissenmoos

Sohn Josef Wicki-Schärli übernahm die Firma im Jahre 1990. Damals beschäftigte er fünf Mitarbeiter. Durch Innovation und wachsende Kundschaft wurde im Jahr 2000 die Werkhalle II erstellt, welche im Jahr 2010 mit einem Anbau für das Lager erweitert wurde. 2011 folgte der Anbau eines Bürogebäudes. Im Jahr 2014 konnte von der Gemeinde im Geissenmoos weiteres Land erworben werden, welches seit 2015 als Lager- und Umschlagplatz genutzt wird. Weiter wurde eine Photovoltaikanlage erstellt und das Bürogebäude erweitert.

Moderne Infrastrukturen

Die Firma Wicki Holzbau AG hat bereits 1991 das erste EDV-Bearbeitungsprogramm eingeführt. Dieses wurde im Jahr 2010 durch ein zeitgemässes ERP-Betriebssystem ersetzt. Bereits seit 2000 werden mit CAD Planungen und Konstruktionen für die Holzbauten erstellt. 2012 konnte das CNC-Bearbeitungscenter in Betrieb genommen werden. Dieses Hightech-Gerät unterstützt die Produktion von Bauten in höchster Präzision. Die Nachfrage nach Holzbauten in Elementbauweise sei stetig gestiegen, sagt Josef Wicki. Diese werden in den Produktionshallen vorgefertigt. Das sei eine wirtschaftliche und sehr präzise Bauweise bei Neubauten, Aufstockungen oder Erweiterungen von Gebäuden,

«Die Nachfrage nach Holzbauten in Elementbauweise sei stetig gestiegen.»

erklärt Wicki. Besonders von Vorteil seien die kurzen Montagezeiten, welche die Bauzeiten erheblich verkürzen.

Lehrlingsausbildung

Das von Josef und Margrit Wicki-Schärli geführte Unternehmen beschäftigt 27 langjährige, treue Mitarbeitende, welche vorwiegend aus der Region kommen. Darunter sind Projektleiter, Vorarbeiter, Zimmerleute, Hochbauzeichnerin sowie Lehrlinge. In der Firma wurden bis heute über 40 Lehrlinge ausgebildet.



Ihre Baufachfirma für Beratung Planung und Ausführung.

Grosses Angebot

Die Firma Holzbau Wicki AG plant und erstellt moderne sowie klassische Wohnbauten, Renovationen und Restaurationen, Innenausbauten, Böden, Spezialkonstruktionen, Scheunen, Hallen- und Gewerbebauten. Der primäre Rohstoff ist heimisches Holz aus der Biosphäre Entlebuch. Durch die langjährige Erfahrung der Belegschaft profitieren die Kunden von den Ideen und dem Wissen in der Konzeption Planung und Umsetzung beim Bauen mit Holz. Die Firma ist überregional im Umkreis von 50 Kilometern tätig.



Einblick in die Firma Wicki Holzbau AG. [Bilder zVg]

Schreinerei Grüter AG
6196 Marbach

Geissenmoos 10 | 034 493 42 03







GISLER WEIN Marbach

Bei uns finden Sie:

- Weine aus Europa
- Spirituosen
- Entlebucher Produkte
- Tessiner Reis
- Balsamico
- Olivenöl
- Indische Produkte von Gurinder
- etc.

Öffnungszeiten:
Freitag: 9.00 bis 12.00 / 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Roland & Helen Gisler
Gisler Wein GmbH, Dorfstrasse 25, 6196 Marbach
Telefon 079 544 49 45
www.gisler-wein.ch
info@gisler-wein.ch

Linien- und Extrafahrten mit dem PostAuto
Ausflugsfahrten mit dem Reisecar





Autoverkehr Schangnau - Kemmeriboden AG, Post 37b, 6197 Schangnau
Tel. 034 493 36 82 autoverkehr-schangnau@bluewin.ch www.autoverkehr-schangnau.ch





Komfortable Eigentumswohnungen in Marbach
Tel. 041 429 00 10 / architektur-portmann.ch
ARCHITEKTUR AG INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR

TONI KAUFMANN: NACH 43 JAHREN IN DIE VERDIENTE PENSION

Ende September 2020 ging Toni Kaufmann nach 43 Jahren bei der ehemaligen Landwirtschaftlichen Genossenschaft Escholzmatt und seit 2002 bei der Landi Wiggen und Umgebung in Pension. Er fing 1977 als Büroangestellter an, wurde Geschäftsführer und später Geschäftsleitungsmitglied.

Text und Bild Annalies Studer

34 Jahre in leitender Position

Toni Kaufmann suchte nach seiner Lehre als Elektromonteur (1971 bis 1975) und der Weiterbildung an der Handelsschule (1975 bis 1977) eine neue Herausforderung. Zufällig wurde eine Stelle für «Büropraxis» bei der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Escholzmatt frei, bei der sein Vater, Anton Kaufmann, Geschäftsführer war. Neun Jahre arbeitete er fortan als kaufmännischer Angestellter und Buchhalter im Betrieb. Nach dem plötzlichen Tod seines Vaters bewarb er sich als Geschäftsführer und wurde bei der Wahl durch die Genossenschafter zwei weiteren Mitbewerbern vorgezogen. 16 Jahre führte er danach den Betrieb mit Umsicht und grossem Engagement.

Immer mehr jedoch sei ihm bewusst geworden, dass sich im Geschäftsmodell etwas verändern müsste. «Zwei Landwirtschaftliche Genossenschaften in einer Gemeinde, da muss sich etwas ändern», war Kaufmann damals überzeugt. Und so wurde im Jahr 2002 aus den beiden Landwirtschaftlichen Genossenschaften Escholzmatt und Wiggen und ein Jahr später der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Trub die Landi Wiggen und Umgebung. 2007 konnte der neue grosse Landi-Laden an der Bahnhofstrasse Escholzmatt eröffnet werden. Im Jahr 2017 fusionierte die Landi Entlebuch-Halse mit der Landi Wiggen und Umgebung und somit konnte das Einzugsgebiet erweitert werden.

> «Den Betrieb mit Umsicht und grossem Engagement geführt.»

In den letzten 18 Jahren war Toni Kaufmann Mitglied der Geschäftsleitung der Landi Wiggen und Umgebung und in dieser Funktion Leiter Rechnungswesen und Administration sowie Leiter Brenn- und Treibstoffe. Den Vorsitz der Geschäftsleitung hat Martin Knüsel, der für die Gesamtleitung und die Bereiche Agrar und Personalwesen zuständig ist.

> «Toni Kaufmann engagierte sich auch stark in der Öffentlichkeit.»

Engagiert in der Öffentlichkeit

Toni Kaufmann hatte in all den Jahren nicht nur grosse Verantwortung für ein Unternehmen, er engagierte sich auch stark in der Öffentlichkeit. So war er 14 Jahre Ackerbaustellen-Leiter der Gemeinde Escholzmatt, amtete 15 Jahre als Kirchgemeindepräsident und war einige Jahre Aufsichtsratsmitglied bei der Raiffeisenbank Escholzmatt. Auch in den einheimischen Vereinen brachte er sich ein; so war er Gründungspräsident der Guuggemusig Ratteschwänz und 26 Jahre Mitglied bei der Kirchenmusik Escholzmatt. An verschiedenen Veranstaltungen amtete er als Finanzchef. Einen wichtigen Stellenwert hatte selbstverständlich immer seine Familie, seine Frau Lily und seine drei Kinder. Heute ist er stolzer Grossvater von drei Grosskindern.

Zeit für Familie und Hobbys

«Mit etwas Wehmut, aber auch mit grosser Vorfreude gehe ich nun in Pension», sagte Toni Kaufmann bei seinem Abschied. Er habe die Arbeit immer gerne gemacht. «Besonders geschätzt habe ich das grosse Vertrauen, das mir stets entgegengebracht wurde», zog er sein Fazit. Er habe viele gute Erfahrungen sammeln können in seinem Berufsleben. Nun wird er mehr Zeit haben für seine Familie, besonders für seine Grosskinder, aber auch für seine Interessen, die neuen Medien, das Fotografieren und das Wandern.



Toni Kaufmann an seiner langjährigen Wirkungsstätte bei der Landi.

Steffen übernimmt von Kaufmann



Der Nachfolger von Toni Kaufmann ist Roland Steffen aus Hasle. Der gebürtige 41-jährige Escholzmatter absolvierte von 2002 bis 2005 die kaufmännische Berufslehre bei der Landi Wiggen und Umgebung. Er arbeitete dann zwei Jahre in der Buchhaltung und leitete ab 2007 bis 2011 den neu eröffneten Landi Laden. Nach neun Jahren ist Steffen nun wieder zurück bei der Landi Wiggen und Umgebung und übernimmt die Aufgaben von Toni Kaufmann. Das neue Geschäftsleitungsmitglied Roland Steffen ist sehr motiviert und freut sich auf die neue Herausforderung bei der Landi Wiggen und Umgebung. [as.]



MALERWICKI
Anstriche und Beschichtungen
ESCHOLZMATT-MARBACH
079 300 91 24 maler.wicki@bluewin.ch

Bucher
Haustechnik GmbH
Sanitär
Heizung

Ramsern 2 6192 Wiggen	Geissenmoos 10 6196 Marbach	041 486 26 72 079 426 15 37	haustechnikbucher@bluewin.ch www.haustechnikbucher.ch

WHA
· Planung
· Bauleitung
· Elementbau
· Innenausbau
· Treppen/Böden
· Fassaden

Wicki Holzbau AG Marbach
034 493 30 40 info@wicki-holzbau.ch www.wicki-holzbau.ch

Ihre Baufachfirma rund ums Bauen mit Holz





MIT 100 JAHREN AUF EIN REICHES LEBEN ZURÜCKGEBLICKT

Am 23. November feierte Franz Kaufmann-Baumeler in bewundernswerter geistiger und körperlicher Frische seinen 100. Geburtstag. Lange Jahre führte er gemeinsam mit seiner Frau Rösy die Eisenwarenhandlung im Dorf Escholzmatt.

Text und Bild Annalies Studer

«Eigentlich war meine Frau Rösy die Geschäftsführerin», präzisiert Franz Kaufmann beim Rückblick auf sein Leben als Geschäftsmann. 1964 übernahm er zusammen mit ihr das Geschäft von Schwiegervater Anton Baumeler und sie führten dieses erfolgreich bis ins Jahr 1989. Seine Frau bediente und beriet die Kundinnen und Kunden an der Front, insbesondere für Haushaltartikel; Franz war für «schwerere» Landwirtschafts- und Handwerkerartikel aller Art zuständig und führte die Buchhaltung.

An sieben Tagen offen

Das Angebot in der Eisen- und Haushalthandlung war immens. Nebst allem, was man im Haushalt benötigte, fand man hier Schrauben, Nägel, Werkzeuge, Landwirtschaftsartikel, Sprengstoffe, Zündschnüre, Sprengkapseln, Schiesspulver oder Fensterglas (das Franz Kaufmann jeweils auf die verlangte Grösse zuschnitt). Franz Kaufmann erzählt: «Schrauben oder Nägel wurden oft einzeln verlangt, zum Beispiel 10-zöllige Nägel (ein Zoll gleich 3 Zentimeter). Die Nägel wurden dann gewogen und daraus ergab sich der Preis.» Fixe Geschäftsöffnungszeiten gab es nicht; manchmal läutete es am Morgen um halb sieben oder früher an der Türe und da brauchte zum Beispiel ein Jäger noch Munition für die Jagd, erinnert sich Franz Kaufmann. Auch am Sonntagvormittag nach dem Gottesdienst war das Geschäft geöffnet. Sieben Tage war die Familie Kaufmann somit für die Kundschaft da.

Wichtige Aufgaben

Nebst der Arbeit als Geschäftsmann und sechsfacher Familienvater hatte Franz Kaufmann mehrere anspruchsvolle Ämter inne: So amtete er 27 Jahre als Kirchmeier der Katholischen Kirchgemeinde Escholzmatt. Die Arbeit war besonders intensiv über die Zeit der Kirchenrenovation. 50 Jahre war er Zuchtbuchführer der Fleckviehzuchtgenossenschaft und 12 Jahre Heiligkreuzpfleger. Nebstdem spielte er in der Kirchenmusik Escholzmatt und sang im Kirchenchor. Mit Leidenschaft spielte er das Alphorn, wobei er der Alphornbläservereinigung Amt Entlebuch auch einige Zeit als Präsident vorstand. Mit Genugtuung darf der heute Hundertjährige auf ein reiches Leben zurückblicken. Noch immer lebt er mit Unterstützung seiner Familie in seiner Wohnung in der Eintracht. Mit Gottvertrauen und Gelassenheit sieht Franz Kaufmann der Zukunft entgegen. Die Gewerbe-Post gratuliert herzlich zum hohen Geburtstag.

Eisenwarenhandlung Eintracht

Im Jahr 1920 kaufte Anton Baumeler die Eintracht von seinem Vater Joseph Baumeler-Wespi und eröffnete eine Eisenhandlung. Anton Baumeler führte die Eisen- und Haushalthandlung mit Unterstützung seiner Tochter Rösy bis zum Jahre 1964. Dann übernahmen Franz und Rösy Kaufmann-Baumeler das Geschäft und führten es bis im Jahr 1989. Sohn Meinrad leitete es von 1989 bis 1991, Heinz Bucher von 1993 bis 1998 und Hermann Bieri von 1998 bis 2009. Seitdem steht der Laden leer, bzw. dient der Guuggenmusig Rattenschwänz als Vereinslokal. [as.]



Der gut gelaunte 100-jährige Franz Kaufmann-Baumeler.





TIEFBAU
HOCHBAU
UMBAU
STRASSENBAU
WASSERBAU

Brechbühl
SCHAFFT NEUES

Brechbühl Bau AG
Hauptstrasse 149, 6182 Escholzmatt
www.brechbuehlag.ch

Brauerei Hohgant
Wald
6197 Schangnau

Telefon 034 493 30 05
www.brauerei-hohgant.ch
info@brauerei-hohgant.ch

Fondue Zit vom Oktober bis März im Brauibeizli.

Üses Bierfondue chönet dir au **«Fix u Fertig»** be üs chaufe, in 2er, 3er und 4er Portione!

Be üs gits au Gschänkpackige, Bieressig, Biersenf u Bierschnaps, Rahmtruffes mit Bierschnaps.

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: Ruhetag
Mittwoch: 16.00 bis 23.00 Uhr
Donnerstag und Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr / 16.00 bis 23.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag: 9.00 bis 18.00 Uhr

B BRAUN
SHARING EXPERTISE



AUF DIE LEHRSTELLEN, FERTIG, LOS!

Eine spannende Ausbildung in einem internationalen Unternehmen?
Folgende Berufe kannst du in unserem modernen Werk in Escholzmatt erlernen:

POLYMECHANIKER EFZ | KUNSTSTOFFTECHNOLOGE EFZ

Bist du startklar? Mehr erfährst du unter: **www.bbraun.ch/berufsstart**

ZB2311

EIN BEWEGTES LEBEN FÜR GESCHÄFT UND ÖFFENTLICHKEIT

Am 16. Juni 2020 konnte Max Bucher, Marbach bei recht guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag feiern. Max Bucher war über 50 Jahre ein innovativer Geschäftsmann und hat sich nebstdem in vielen Bereichen für Vereine und Institutionen mit grossem Engagement eingesetzt.

Text und Bild Annalies Studer

Eigentlich wäre Max Bucher gerne Pfarrer oder Lehrer geworden, doch das war damals aus verschiedenen Gründen nicht möglich und so ergriff er, wie sein Vater, den Schuhmacher-Beruf und absolvierte seine Lehre in Wolhusen. Danach arbeitete er bei seinem Vater in der Schuhmacherei und war zusätzlich für den Taxidienst, den sein Vater auch noch betrieb, zuständig. «Häufig habe ich Pfarrer Wilhelm Felder chauffiert, was mir besonders gut gefallen hat», erinnert er sich.

Arbeitgeber im Ort

Max Bucher übernahm das Schuhgeschäft von seinem Vater. Zusammen mit seiner Frau Margrit erstellte er 1956 einen Neubau an der Hauptstrasse mit einem modernen, grosszügigen Laden. Der innovative Schuhfachmann hatte bald einen weiteren Geschäftszweig in Zusammenarbeit mit einer Schuhfabrik in Aussicht. Er eröffnete 1964 eine Schaftnäherei im alten Schulhaus, wofür er die Bumax AG gründete und fortan rund 22 Näherinnen aus Marbach und Umgebung beschäftigte. Zeitweise führte er dazu eine Filiale in Plaffeien. Die Schaftnäherei betrieb er rund 16 Jahre lang. Max und Margrit Bucher führten später Schuhgeschäft-Filialen in Escholzmatt und in Entlebuch. Im Laufe der Jahre bildete Max Bucher 54 Lehrtöchter aus. Das Organisationstalent und das fachliche Wissen stellte Max Bucher auch dem Schweizerischen Schuhhändlerverband, bei dem er als Vizepräsident amtete und der Einkaufsgenossenschaft AGUS als Präsident zur Verfügung. Für den Schuhhändlerverband organisierte und leitete er viele Jahre schweizweit die Einführungskurse für Lehrtöchter, sogar weit über das Pensionsalter hinaus. In Marbach gründete Max Bucher den «Verein aktiver Detaillisten Marbach», VADMA, quasi ein Vorbote des Gewerbevereins. Der Verein trat später dem Rabattverein Escholzmatt bei.

Musik, Kultur und Sport

Max Bucher ist ein musikalischer Mensch. Schon früh beherrschte er das Handorgelspiel. Mit 15 Jahren war er Mitglied der «Buebemusig Marbach», die vom legendären Albert Benz geleitet wurde. Er trat der Feldmusik Marbach als Tambour bei und blieb dem Verein 50 Jahre treu. Zwölf Jahre war er Mitglied der Kirchenmusik Flühli und bei vielen weiteren Musikvereinen war er oft eine begehrte Aushilfe. Max Bucher amtete viele Jahre als Präsident des Skiclubs Marbach, gründete den Verkehrsverein (heute Marbach Tourismus) und war seinerzeit Präsident des Initiativkomitees für eine Gondelbahn. Noch vieles mehr gäbe es über das Wirken von Max Bucher zu berichten, so etwa sein Engagement für die Feuerwehr, für den Schülertransport oder als Verfasser von vielen Gedichten.

Wenn Max Bucher in aller Bescheidenheit sein bewegtes Leben schildert, ist es ihm besonders wichtig, dass er seine Familie mit einbezieht. «Ohne meine Frau Margrit hätte ich das alles nicht leisten können», ist er überzeugt. Die Gewerbe-Post wünscht ihm und seiner Frau noch einige schöne, zufriedene Jahre bei möglichst guter Gesundheit.



Max Bucher in seinem Zuhause in Marbach.

Ihr Partner
für
Backwaren
und
Lebensmittel

BÄCKEREI KONDITOREI LÖTSCHER
Pfisterhaus
6196 Marbach LU
034 493 33 07

Wir schreiben für Sie

als Privatperson
- wichtige Briefe und Korrespondenzen
- Gesuche an Verwaltungen und Dienststellen

Wir arbeiten, verfassen und gestalten für Sie

als KMU-Betrieb
als Verein / Verband
als öffentliche Körperschaft
- Broschüren und Flyer
- Pressetexte und Medien-Dienstleistungen
- Korrekturarbeiten
- Werbung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzepte
- Organisationsberatung

Annalies Studer und
Gody Studer
STUDERAG GmbH
Postfach 156
6182 Escholzmatt

Telefon 041 486 16 72

annalies.studer@bluewin.ch
gody.studer@bluewin.ch

HIRSCHI
LUSTENBERGER
TECHNIK AG
6182 Escholzmatt | 041 486 13 77 | www.hltechnik.ch

Der weltweit grösste Farmkran-Hersteller überzeugt durch jahrelange Erfahrung und Qualität. Mit 47 Grundmodellen und vielen Zusatzvarianten kann ein Palfinger-Farmkran die optimalste Lösung für Sie anbieten! Direktimport, Verkauf und Service vom kompletten Steindl-Palfinger-Sortiment.



STADELMANN
ENERGIE & HAUSTECHNIK AG
Hauptstrasse 141 · 6182 Escholzmatt

Offene Lehrstellen

Gebäudetechnikplaner/in
Sanitärinstallateur/in
Heizungsinstallateur/in

info@stadelmann-shs.ch
www.stadelmann-shs.ch
Tel. 041 487 72 72



Bauen ist unsere Passion

Franz Lötscher Architekt AG
Dorfstrasse 2 | Steiglebrügg 6196 Marbach

Telefon 034 493 34 04
Telefax 034 493 40 48
Mobile 079 414 71 63
info@loetscher-architektag.ch
www.loetscher-architektag.ch



SO EINFACH
GEHT ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Geschäftsstelle Escholzmatt
041 487 01 10 • escholzmatt@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

BÄCKEREI ZIHLMANN FEIERT 30 JAHRE CHUM & GNIESS

Die Bäckerei Zihlmann feierte im September das 30-Jahr-Jubiläum unter dem Motto «CHUM & GNIESS»

Viktor Zihlmann übernahm 1990 die Bäckerei im Lehn und den Dorfladen in Escholzmatt von Hans Studer. Acht Jahre später, 1998 kaufte er die Bäckerei Ruoss in Schüpfheim und erstellte eine neue Backstube. 2004 kaufte er die Bäckerei Grau in Hasle und baute den Laden um. Im Jahr 2007 ergab sich die Gelegenheit, den Laden und die Bäckerei der Familie Hofstetter im Ebnet/Entlebuch zu mieten.

Mit der Eröffnung von Café und Laden an der Hauptstrasse 24 in Schüpfheim erweiterte Viktor Zihlmann 2016 zusätzlich die Backstube. Seit 2018 werden auch die Volg-Läden in Marbach, Schangnau und Trubschachen mit Backwaren beliefert. Ein Brand in der Backstube im Jahr 2019 bedingte eine Neueinrichtung.

Die Bäckerei, Café und Konditorei Zihlmann beschäftigt zurzeit 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In den 30 Jahren wurden ca. 40 Lehrlinge in Backstube und Laden ausgebildet.

Seit 2016 ist auch Viktors Sohn Adrian im Betrieb tätig, er wird voraussichtlich die Geschäfte weiterführen. Wir wünschen dem initiativen Familienbetrieb weiterhin alles Gute und viele geschäftliche Erfolge. [fp]



Die gesammte Belegschaft von der Bäckerei Zihlmann. [Bild zVg]

AUSSERGEWÖHNLICHES 50-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Im Oktober wurde Peter Riedweg nach 50 Dienstjahren bei der Elektrisola Feindraht AG in die Pension entlassen.

Es sei jetzt das zweite Mal und wahrscheinlich das letzte Mal, dass er jemanden nach 50 Dienstjahren in die verdiente Pension entlassen dürfe, sagte Direktor Benno Zemp anlässlich der Feier bei der Verabschiedung von Peter Riedweg. Aus Gründen der Corona-Pandemie konnten nicht alle Mitarbeitenden an der Verabschiedung dabei sein.

Mit 15 Jahren begonnen

Peter Riedweg, trat am 14. Oktober 1970 als 15-Jähriger eine Arbeitsstelle bei der Elektrisola Feindraht AG an und arbeitete vorerst in der Spulerei. Im Laufe der Jahre hat er sich dank seiner positiven Einstellung zur Arbeit und seinem Engagement bis zum qualifizierten Abteilungsleiter hochgearbeitet. Schon nach drei Jahren wurde er als Maschinenführer im ununterbrochenen Dreischicht-Betrieb in der Fertigung der Emailliererei eingesetzt. 1977 wechselte Peter Riedweg in die Tagesschicht, wo er als Maschineneinrichter tätig war. Mitte der Achzigerjahre übernahm er die Verantwortung der Produktionsplanung und wurde einige Jahre später zum Abteilungsleiter befördert. Unter seiner Leitung wurden etappenweise mehrere Maschinen ersetzt. Anfang 2004 übernahm er zusätzlich die Umspulerei. Ab Ende 2012 bis zu seiner Pensionierung war er als Abteilungsleiter für die Produktion der dickeren Feindrähte sowie für die Spulerei verantwortlich.



Von links: Benno Zemp, Peter Riedweg und Urs Bittel. [Bild as.]

Grosse Wertschätzung gezeigt

Benno Zemp liess die Stationen von ihm Revue passieren. Wohl sei er ein strenger Chef gewesen, habe sich aber für seine Mitarbeiter eingesetzt, sagte Zemp. Auch sei er fast immer für die Firma erreichbar gewesen und habe oft Nacht- oder Wochenendeinsätze geleistet. Das bestätigte auch Urs Bittel, der Bereichsleiter und direkte Vorgesetzte von ihm. Er bedankte sich bei ihm im Namen der Mitarbeiter seiner Abteilung und überreichte ihm diverse Geschenke. Der Geehrte bedankte sich mit netten Worten für die Ehre, die er erfahren durfte und wusste einige Anekdoten aus seinem Arbeitsleben bei der Elektrisola Feindraht AG zu erzählen. [as.]

LBG
Escholzmatt / Marbach
Allg. Baumeisterarbeiten Umgebungsarbeiten Plattenarbeiten
LBG Escholzmatt / Marbach
Industriestrasse 7
6182 Escholzmatt
Tel. 041 486 12 72
Fax 041 486 15 27
www.lbg-escholzmatt.ch

BIENEBIENZ
BIENE BIENZ
Schmiedgasse 1
6182 Escholzmatt
Telefon 034 493 35 17
076 249 61 48
info@bienebienz.ch
www.bienebienz.ch
Das Imkereifachgeschäft im Entlebuch

Strom und Wärme aus der Natur!
Ein Anschluss an unser Fernwärmenetz im Dorfzentrum bringt Ihnen viele Vorteile.
Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Anschlussofferte.
Josef Bucher AG CH-6182 Escholzmatt
Fensterholz Hobelwaren Schindeln
Telefon 041 486 12 40
E-Mail: jbagholz@bluewin.ch
Telefax 041 486 23 40
www.bucherholz.ch

SUNNEMATTE
Alters- und Pflegezentrum
Escholzmatt-Marbach
www.sunnematte.ch
Telefon 041 487 70 70
Kontaktieren Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Wohnen im Alter
Das Alters- und Pflegezentrum Sunnematte bietet verschiedene Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen an:
• Betreutes Wohnen
• Dienstleistungspakete in den Alterswohnungen
• Wohnen mit Betreuung und Pflege
• Wohnen in einem betreuenden Umfeld
• Tages- / Nachtbetreuung
Ein herzliches
DANKESCHÖN
an unsere Gewerbepartner für die gute Zusammenarbeit!
Wohltuende Begegnung in familiärer Atmosphäre!

IMKEREI-FACHGESCHÄFT IM EHEMALIGEN EISENWARENLADEN

Der Imkershop von Marco Bienz ist ein beliebter Treffpunkt aller Imker vom Entlebuch und dem Oberemmental. Diverse Fachartikel, Naturprodukte bis zu Bienen-Honig stehen im Angebot.

Text und Bild Gody Studer

Die vielfältigen Verkaufsgegenstände sind auf die Imkerei und deren Produkte ausgerichtet. Der 37-jährige Geschäftsführer Marco Bienz hat im geräumigen Ladenlokal an der Schmiedgasse 1 seine Imker-Fachgegenstände übersichtlich ausgestellt oder in den vielzähligen Schubladen gelagert.

Vom Käser zum Imker

«Das Bienenzüchten und die Imkerei waren mein Kindheitstraum», sagt Marco Bienz, der zusammen mit seiner Frau Nathalie und den Kindern Anna und Jeremias im Buchschächliweid ob Marbach wohnt. Auf einer Höhe von über 1000 m ü. M. betreibt er seine Bio zertifizierte Imkerei. Der gelernte Käser musste seinen Beruf Unfall bedingt aufgeben, betätigte sich sozialberuflich in der Region und lernte als Älpler die Natur schätzen. Im Imkerverein Amt Entlebuch absolvierte Bienz den Grundkurs, um sich anschliessend als fortgeschrittener Imker in der Bienenzucht weiterzubilden. Seit einem Jahr ist er auch als Betriebsberater beim Bienenzüchter Verein Oberemmental tätig.

Nachhaltige Projekte

Marco Bienz strotzt von nachhaltigen Ideen, die er auch umzusetzen versteht. So stellt er beispielsweise bereits Bienenrahmen aus Käferholz her und sorgt so für eine sinnvolle Nutzung von einheimischem Rohstoff. Er pröbelt auch daran, aus Entlebucher Bienenwachs und einer Mittelwand-Giessanlage Kunstwaben für die Imker aus unserer Region herzustellen.

Kompetenz als Berufung

Marco Bienz gründete 2014 die Einzelfirma «Biene Bienz». Seine vielfältigen Kontakte zur Bienen-Branche im Entlebuch und oberen Emmental, sowie seine Tätigkeit als Bienen-Betriebsberater und Kursleiter befähigen ihn, seine erworbenen Kompetenzen geschäftlich zu nutzen. Seine Fachkompetenzen liegen in der Beratung, sowie in der Gewinnung und Verarbeitung der einzelnen Rohstoffe aus dem Bienenvolk zu hochwertigen Produkten. So wird im Imker-Fachgeschäft in Escholzmatt wohl alles angeboten, was ein Imker und Bienenzüchter benötigt.



Imkershop «Biene Bienz» in Escholzmatt mit Marco Bienz (Mitte).

PORTMANN HOLZBAU AG WIRD VON DER PP GENERALBAU GMBH UNTERSTÜTZT

Im Jahr 1957 gründete Anton Portmann Senior in Escholzmatt an der Riedgasse (heute Hauptstrasse 153) einen Holzbau-Betrieb. 1999 übergab er den Betrieb an seinen Sohn Toni Portmann. Im Jahr 2016 wurde die Unternehmung in die A. Portmann Holzbau AG umfirmiert. Mit Ivan Portmann trat die dritte Generation in die Geschäftsleitung ein.

Völlig unerwartet verstarb im letzten Frühling der Geschäftsführer Toni Portmann an einem Herzversagen. Sein Sohn Ivan musste nun den Betrieb allein weiterführen. Er leitete einige kleinere Umstrukturierungen ein. Ivan Portmann legt grossen Wert darauf, sich weiterhin voll und ganz der Arbeit im Betrieb mit seinen fünf Mitarbeitern widmen zu können. Unterstützt wird er dabei seit Sommer dieses Jahres durch die PP Generalbau GmbH mit der Übernahme der operativen Führung. Die Betriebsleitung obliegt weiterhin dem Verwaltungspräsidenten Ivan Portmann.

Weiterhin «böuzig-höuzig»

Marcel Steffen von der PP Generalbau GmbH übernimmt in einem Teilzeitpensum die Geschäftsführung. Als gelernter Zimmermann, Hochbauzeichner und dipl. Bauleiter mit grosser Erfahrung kennt sich Marcel Steffen in der Holzbaubranche bestens aus. Per 1. November 2020 beteiligt sich die PP Generalbau GmbH anteilsmässig an der A. Portmann Holzbau AG. Für die Kunden der A. Portmann Holzbau AG gibt es durch die Umstrukturierungen keine Veränderungen. Ivan Portmann gewährleistet, dass der Betrieb wie bis anhin mit seinem «böuzig – höuzig» Angebot weiterläuft.

Der moderne Holzbaubetrieb ist gut eingerichtet und verfügt über ein vielfältiges Angebot zu fairen Preisen. Dieses umfasst Zimmerarbeiten, Systemholzbau, Fassadenbekleidungen, Innenausbau, Teppenbau, Bauschreinerarbeiten, Parkett- und Laminatböden sowie Holzzuschnitt-Service. Planungen und Bauleitungen werden ebenfalls gerne übernommen. Nach wie vor arbeitet die A. Portmann Holzbau AG mit der ARGE «hölziges aus escholzmatt» zusammen. Dadurch können auch grössere Aufträge fristgerecht und zu konkurrenzfähigen Preisen ausgeführt werden. [pp]



Ivan Portmann von der A. Portmann Holzbau AG (links) und Geschäftsführer Marcel Steffen. [Bild gs]



Das Firmengelände der Gerber Holz AG in Marbach.

IN ESCHOLZMATT-MARBACH AN DER ARBEIT: RUEDI GERBER-HURNI, GERBER HOLZ AG MARBACH

Der Grossvater vom heutigen Geschäftsführer, Karl Gerber-Egli fing 1923 mit der Herstellung von Holzschindeln an, deren Verkauf ihm die Möglichkeit zu einem Zusatzverdienst auf dem bescheidenen Bauerngut Mösli boten.

Text und Bilder Franz Portmann

Mit der Errichtung eines ganz einfachen Seitengatters legte er den Grundstein für das heutige Sägewerk. Als sein jüngster Sohn, Karl Gerber-Siegenthaler 1961 den Betrieb übernahm, musste er sofort investieren, um konkurrenzfähig zu bleiben.

Berufwerdegang des Chefs

Der heutige Firmenchef Ruedi Gerber absolvierte die Sägerlehre in Trub und sammelte anschliessend vier Jahre in einem Betrieb in Alpnach weitere Erfahrungen. Seit 1980 arbeitet er im Betrieb, einzig beim Besuch der Holzfachschule in Biel unterbrach er die Tätigkeit für 18 Monate.



Ruedi Gerber an seinem Arbeitsplatz im Büro.

Über den Betrieb

1987 konnte Ruedi mit seinem Bruder Karl einen für damalige Zeit gut eingerichteten Betrieb übernehmen. Es folgten grössere Investitionen: 1989 wurden eine neue Sägehalle mit Gatterstrasse und Horizontal-Bandsäge in Betrieb genommen. 1996 wurde eine grössere und umweltfreundlichere Schnitzelfeuerung in Betrieb genommen. 1997 erfolgte die Gründung der Aktiengesellschaft Gerber Holz AG. Gleichzeitig wurde die neue grosse Trockenkammer mit einem Fassungsvermögen von etwa 70 m3 in Betrieb genommen. Mit der Anschaffung einer Keilzinkenanlage begann die Produktion mit Leimholz, die bis heute bedeutend ist. Mit dem Hallenneubau im Jahre 2007 wurde eine Bandsägeanlage eingerichtet, diese ermöglicht neue Einschnittarten wie zum Beispiel Riftschnitt für Fassadenschalungen wie am Schulhaus Escholzmatt, an den Mehrfamilienhäusern in Wiggen, bei der Überbauung Leuegg in Bumbach und vielen weiteren Bauten.. 2013 erfolgte der Bau einer Halle zur Trockenlagerung, in vier Trockenkammern können total bis 130 m3 Schnittwaren getrocknet werden. 2019 wurde aus ökologischen Gründen eine Solaranlage installiert, die bis 100 kw Strom liefert für den eigenen Betrieb. Gleichzeitig wurde der 20-jährige Elektro-Seitenstappler durch ein neues Gerät ersetzt.

Bestellaufträge

Für jeden Betrieb sind die kurzfristigen Bestellungsaufträge heute Tatsache geworden. 1980 hatte man zum Jahresbeginn die Aufträge für das ganze Jahr zusammen, 2020 müssen praktisch alle Aufträge in ein bis drei Wochen ab Bestellung ausgeliefert werden.

Betriebsorganisation
Aktuell sind neben dem Firmenchef Ruedi neun Angestellte im Betrieb tätig. Neben langjährigen Angestellten sind auch jüngere Mitarbeiter dabei. Lehrlinge zu finden ist im Sägerberuf eher schwierig, wer mit Holz arbeiten will entscheidet sich eher für den Beruf als Schreiner, Zimmermann oder Forstwart.

«1997 erfolgte die Gründung der Aktiengesellschaft Gerber Holz AG.»

Nur mit Schweizer Holz
Zurzeit kommt ca. 70 % des verbauten Holzes in der Schweiz aus dem Ausland. Holz aus dem Ausland ist günstiger nicht zuletzt wegen des gesunkenen Eurokurses. 1999 hatte 1 Euro einen Wert von Fr. 1.65, heute ist es noch Fr. 1.07. Leimholz kostete damals Fr. 750.– pro m³, das macht beim heutigen Frankenkurs noch Fr. 486.– pro m³. Somit wird viel Holz aus dem Ausland importiert.

Gerber Holz AG hat noch nie Holz aus dem Ausland eingekauft, man verarbeitet nur Holz aus der Biosphäre Entlebuch und den Gemeinden Trub und Schangnau. Im Jahr werden ca. 6500 m³ Rundholz gesägt, gelagert, getrocknet, besäumt, geleimt und gehobelt.

Wenn ein Waldbesitzer ein neues Haus bauen will, kommt es immer wieder vor, dass er die Schnittwaren für das eigene Haus mit Holz aus dem eigenen Wald bei Gerber Holz verarbeiten lässt.

Eine ideale Bauart für Schweizer Holz ist das gedübelte Vollholzhaus der Firma

«Gerber Holz AG hat noch nie Holz aus dem Ausland eingekauft.»

Hirschi/TRUBER HOLZ. Praktisch alles Holz, das in unseren Wäldern wächst, kann dafür verwendet werden. Dazu werden für ein Haus bis zu 450 m³ Rundholz gebraucht, eine zusätzliche Isolation ist nicht erforderlich, die Holzelemente werden ohne Leim mit Hartholzdübeln zusammengebaut und isolieren sehr gut.



Seine zwei treuen Freizeitbegleiter: Der Hund Leo und das Bike.

Noch heute wie damals wird Berg-Fichtenholz zu handgespaltenen Schindeln verarbeitet. Die Werkzeuge zur Herstellung haben sich hier kaum verändert. Die Schindeln auf der Kapellbrücke und der Spreuerbrücke in Luzern stammen aus der Gerber Holz AG. Die Schindelherstellung ist aber nur ein kleiner Teil der gesamten Produktion.

Wir wünschen der Gerber Holz AG weiterhin viel Erfolg in der Holzbranche und gute Geschäfte.

Ruedi Gerber privat
Ruedi Gerber ist verheiratet mit Trudi Gerber-Hurni. Sie haben drei Kinder: Adrian (37), Andrea (34) und Simon (31).

Ruedi hat sehr viele Hobbys: Biken, Fischen im Schonbach, Kaninchen züchten, Tennis, Bergwandern, Ski fahren und der Hund Leo.

Unser Geschäft ist am 24. und am 31. Dezember
von 6.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Holen Sie sich Ihr frisches Brot oder Dessert
für die Festtage.

★ ★ ★

Öffnungszeiten über die Festtage:
25. und 26. Dezember 2020 geschlossen
1. und 2. Januar 2021 geschlossen

Limacher
BÄCKEREI ◆ KONDITOREI ◆ CAFE
6182 ESCHOLZMATT



BÄCKEREI ★ KONDITOREI ★ CAFÉ
Limacher

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 6.00 – 18.30 Uhr
Samstag 6.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 8.00 – 12.00 Uhr
Lotto-Annahmestelle
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 12 13
Telefax 041 486 12 84



URS UNTERNÄHRER
LANDMASCHINEN Mech. Werkstätte

Oberdorf 16
6166 Hasle
Tel. 041 480 15 76
Fax 041 480 19 76

Filiale Geissenmoos
6196 Marbach
Tel. 034 493 33 78
Fax 034 493 33 78

info@uu-landmaschinen.ch
www. uu-landmaschinen.ch

natürlich Holz

KRUMMENACHER
Holzbau

HOLZBAU ELEMENTBAU FASSADEN
INNENAUSBAU BLOCKBAU CAD-PLANUNG

Krummenacher Holzbau AG
Hauptstrasse 38 | 6182 Escholzmatt
041 486 13 17 | www.krummenacher-holzbau.ch

Elektro-Soforthilfe • 24-Stunden-Service



RSK
ELEKTRO

www.rsk-escholzmatt.ch 6182 Escholzmatt

Tel. 041 487 70 10



IHT FUCHS
INDUSTRIE- & HAUSTECHNIK

Ihr Fachmann in der Region

Lüftungen, Heizungen,
Sanitär und Service

IHT Fuchs GmbH
René Fuchs, eidg. dipl. Sanitärmeister
Lehn 38, 6182 Escholzmatt
Mobile 076 326 01 34
info@iht-fuchs.ch, www.iht-fuchs.ch

Adventsaktionen

Profitieren Sie von den Aktionen unserer Anbieter und Dienstleister

GEWERBE

ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN



Herausstrennen und ausschneiden!

Dienstag, 1. Dezember 2020

Bergkäserei Marbach

HEUTE BEIM EINKAUF AB 15 CHF EIN ÄMMENCHÄSLI GRATIS DAZU

Montag, 7. Dezember 2020

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

HEUTE KÖNNEN SIE DEN GANZEN TAG BEI DER RAIFFEISENBANK IM ENTLEBUCH (STANDORT ESCHOLZMATT, FLÜHLI, HASLE UND SCHÜPFHEIM) EINE KLEINE SAMICHLAUS-ÜBERRASCHUNG ABHOLEN.

DAS RAIFFEISEN-TEAM WÜNSCHT IHNEN EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT.

Mittwoch 2. Dezember 2020

Die besten Deals
Für SIE in der Adventszeit!!!

Dienstag, 8. Dezember 2020

Werbung für Sie!
Wertschätzung von Ihren Kunden!

Donnerstag, 3. Dezember 2020

TOURISMUS
ESCHOLZMATT MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

10% AUF SCHINTBÜHL GLACE (LITER)
Biosphärenshop & Tourismus-Infostelle, Bahnhofstrasse 16, Escholzmatt

Mittwoch, 9. Dezember 2020

20% auf UVEX-Velohelme

emmenegger BIKE & SPORT GmbH
Hauptstrasse 81 - 6182 Escholzmatt - 041 486 08 15 - www.bikesport.me

Freitag, 4. Dezember 2020

20% auf Christmas-Tee 200g
Fr. 6.90 statt Fr. 8.80

drogiDROGERIE GIGER
HAUPTSTRASSE 75 6182 ESCHOLZMATT TELEFON 041 486 22 33

Donnerstag, 10. Dezember 2020

CONCORDIA GUTSCHEIN
1 Gratis Getränkebidon im Büro Escholzmatt.

Samstag, 5. Dezember 2020

floristik und mehr
blumen und pflanzen
garten-/grabpflege
begrünen und bepflanzen

BEI EINKAUF AB FR. 25.– BLUMIGE ÜBERRASCHUNG

Freitag, 11. Dezember 2020

Heute erhalten Sie eine
STANGE WEIHNACHTSBIER GRATIS.

Hotel Sporting

Sonntag, 6. Dezember 2020

Familiezeit am Samichlaustag!

Samstag, 12. Dezember 2020

Bergkäserei Marbach

HEUTE 20% AUF DAS MARBACHER FONDUE FIXFERTIG

Sonntag, 13. Dezember 2020

13

Hier könnte das nächste Jahr ihre AKTION stehen!

Machen Sie mit!

Montag, 14. Dezember 2020

14

GUTSCHEIN > FÜR 1 PAAR CERVELAT

Dorfmetzg
Escholzmatt / Marbach GmbH

Dienstag, 15. Dezember 2020

15

Linder
BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFE
6182 ESCHOLZMATT

GUTSCHEIN FÜR 1 KAFFEE UND 1 GIPFELI

Mittwoch, 16. Dezember 2020

16

20% AUF ALLE SKISOCKEN

ABBÜHL SPORT

Donnerstag, 17. Dezember 2020

17

HEUTE BEIM EINKAUF AB FR. 15.– 1 LUZERNER LEBKUCHEN GRATIS

BÄCKEREI KONDITOREI ÖTSCHER
Pfisterhaus
6196 Marbach LU
034 493 33 07

Freitag, 18. Dezember 2020

18

Heidi COIFFURE

HEUTE 10% AUF ALLE SCHWARZKOPF-PRODUKTE.

Samstag, 19. Dezember 2020

19

Brauerei Hohgant Schangnau

BON

für 3 dl Bier nach Wahl inkl. einer Brezen

Sonntag, 20. Dezember 2020

20

20% RABATT

AUF DAS GANZE WEINSORTIMENT

DENNER SATELLIT

Montag, 21. Dezember 2020

21

GISLER WEIN Marbach

15% AUF ALLE WEINE

Dienstag, 22. Dezember 2020

22

Geschenkezeit –
Weihnachtszeit!

Montag, 23. Dezember 2020

23

20% AUF ALLE DUFT-ÖLE

drogi DROGERIE GIGER
HAUPTSTRASSE 75 6182 ESCHOLZMATT TELEFON 041 486 22 33

Dienstag, 24. Dezember 2020

24

Besinnliche Familiezeit und frohe Bescherung!

Heilig Abend!



GEWERBE

ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

Wir bedanken uns für Ihre Treue
und wünschen Ihnen frohe Festtage und
ein glückliches neues Jahr!

GELUNGENER NEUSTART IM GASTHOF KRONE ESCHOLZMATT

Auf den 1. Oktober haben Christa Studer und Karin Studer die Krone von Bruno Hodel in Pacht übernommen.

Die beiden Frauen sind in den ersten Wochen als Pächterinnen des Traditionsgasthofes sehr gut gestartet. Viele Gäste durften bereits bei der Neueröffnung begrüsst werden und zahlreich waren die guten Wünsche in die Zukunft. Dafür bedanken sich Christa und Karin Studer ganz herzlich. Sie führen das Gasthaus unter dem Motto «heimelig und regional» und sind motiviert, für Jung und Alt, für Vereine und Gruppen gute Gastgeberinnen zu sein. Mit der Neueröffnung wurde die Wildsaison lanciert, die in der Krone schon seit langem einen guten Namen hat. Nebst den feinen Tagesmenus wird die Speisekarte jeweils saisonal angepasst. Eine auserlesene Getränke- und Weinkarte runden das Angebot ab.



Die passende Geschenkidee, ein Konsumations-Gutschein von der Krone.

In Corona-Zeiten für die Gäste da
Trotz der derzeitigen Corona-Situation sind die Wirtinnen zusammen mit dem tüchtigen Personal bestrebt, unter strikter Einhaltung der Schutzmassnahmen den Gästen mit aufmerksamem Service und feinen Speisen aus der Küche schöne kulinarische Erlebnisse zu bieten. Familien und Gruppen (Corona bedingt an Vierertischen platziert) sind jederzeit herzlich willkommen. Das Gasthaus Krone ist Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 08.30 bis 23.00 Uhr und am Sonntag von 08.30 bis 22.00 Uhr geöffnet. [as.]


Blick ins heimelige Speisesäli. [Bild as.]

ESCHOLZMATTERIN IST SWISSSKILLS-CHAMPION

Im vergangenen September fand ein Teil der Berufsmeisterschaften «SwissSkills Championship 2020» statt, bei denen die Drucktechnologin Madlen Portmann aus Escholzmatt Schweizer-Meisterin wurde.

Die 18-jährige Escholzmatterin ist im vierten Lehrjahr als Drucktechnologin EFZ Fachrichtung Bogenoffset bei der Vögeli AG, Druckerei, Langnau. Die junge Berufsfrau nahm vom 7. bis 12. September an den Meisterschaften in Aarau teil. Diese wurden Corona bedingt ohne Publikum durchgeführt. Madlen Portmann erreichte den 1. Rang und wurde somit Schweizer-Meisterin.

7. Rang für Tamara Schöpfer
Auch Tamara Schöpfer aus Escholzmatt hat vom 30. September bis 3. Oktober an den «SwssSkills Championship 2020» teilgenommen. Die Polymechanikerin trat in der Kategorie CNC Fräsen an. Sie qualifizierte sich im Vorfeld für das Finale und schloss die Meisterschaft auf dem siebten Rang ab. Herzliche Gratulation! [as.]

Die Gewerbe-Post fragte bei Madlen Portmann nach:
GP: Wie kamen Sie dazu, an den SwissSkills-Championship teilzunehmen?
Madlen Portmann: *Wir wurden an der Berufsschule informiert. Da ich kurz vor der Abschlussprüfung bin, sah ich mit der Teilnahme eine gute Vorbereitung für die Lehrabschlussprüfung. Auch bekam ich von meinem Lehrbetrieb Unterstützung, was nicht selbstverständlich ist.*

GP: Gegen wie viele Berufskollegen/Kolleginnen mussten Sie antreten?
Madlen Portmann: *Ich musste gegen elf Andere antreten. Wir waren drei Frauen und neun Männer aus sechs verschiedenen Kantonen.*

GP: Gibt es für die Siegerin einen Preis?
Madlen Portmann: *Ja, die Goldmedaille, ein Preisgeld von 1500 Franken und eine gute Lebenserfahrung.*


Die Schweizer-Meisterin an der Arbeit. [Bild zVg]

GP: Können Sie im nächsten Jahr an den «WorldSkills» in Shanghai teilnehmen?
Madlen Portmann: *Nein leider nicht. In diesem Beruf wählen die Experten von den drei Besten unabhängig vom Rang eine Person aus. Diese wird ein Jahr lang darauf vorbereitet und muss trainieren.*

GP: Was bringt Ihnen dieser Titel für die Zukunft?
Madlen Portmann: *Schwierig zu sagen, aber ich denke, der Titel macht sich in einer Bewerbung bestimmt sehr gut.*

Die Gewerbe-Post gratuliert herzlich und wünscht Ihnen Glück und Erfolg in die Zukunft. [as.]

carrosserie suisse

Carrosserie Häfliger GmbH

Hauptstrasse 145, 6182 Escholzmatt
Tel. 041 486 02 44 Fax 041 486 02 45
www.carrosserie-haeflicher.ch
info@carrosserie-haefliger.ch



Offizieller Partner der
Offizieller Allianz Partner AXA

Direkt zum
Carrossier



10 Jahre Jubiläum

Wir sagen DANKE
für Ihre Treue!

Sicherheit geht vor!
Jetzt, Hol- und Bringservice

SCHREINEREI ZIHLMANN GmbH

Unter Erlenmoos 2
6196 Marbach

Telefon 034 493 32 86
schreinereizihlmann@bluewin.ch

Ihr Fachgeschäft für
alle Schreinerarbeiten

Fenster Türen Schränke Küchen allg. Schreinerarbeiten

Seit 1973 Murpf Bestattungsdienste

Wiggenmühle 4, 6192 Wiggen 041 486 19 17
Unterdorf 13, 6170 Schüpfheim 041 484 30 16

Umfassende Dienstleistungen im Todesfall

Bestatter mit Eidg. Fachausweis

bözig
höuzig

A. PORTMANN HOLZBAU AG

Hauptstrasse 153 6182 Escholzmatt
041 486 13 09
www. aportmann-holzbau.ch

ZIMMERARBEITEN
FASSADEN
TREPPENBAU
PLANUNGEN

SYSTEMHOLZBAU
INNENAUSBAU
BODENBELÄGE
BAULEITUNGEN

GEWERBE
ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

Herzlichen Dank allen
unseren Inserenten.

ESCHOLZMATT: VON COIFFEUR BELLA ZU COIFFEUR EINZIGARTIG

Auf den 1. Januar 2021 übernimmt Claudia Stadelmann-Lustenberger, Lehn, den Coiffeursalon «Bella» von Isabelle Kilchmann-Riedweg.

Text und Bild Annalies Studer

Vor 15 Jahren eröffnete Isabelle Riedweg den Coiffeursalon Bella im Haus Hortensia an der Hauptstrasse 117. 2011 zügelte sie in die Lokalitäten an der Hauptstrasse 90. Inzwischen ist Coiffeur Bella zu einem etablierten Geschäft in Escholzmatt geworden. Nun steht jedoch eine Veränderung an. «Ich konnte einfach nicht mehr allem gerecht werden», sagt Isabelle Kilchmann. Einerseits hat sie die Familie mit Mann und Tochter in Kriens, andererseits das Geschäft in Escholzmatt. Schweren Herzens habe sie sich deshalb entschieden, das Geschäft in Escholzmatt zu verkaufen, erklärt Isabelle Kilchmann. Sie möchte ihren treuen Kundinnen und Kunden ein grosses Dankeschön aussprechen für die jahrelange Treue.

In Claudia Stadelmann, mit der sie seit zwei Jahren erfolgreich zusammenarbeitet, habe sie die richtige Nachfolgerin gefunden, ist Isabelle Kilchmann überzeugt. Weiterhin wird sie in einem Teilzeit-Pensum im Salon für ihre treuen und langjährigen Kundinnen und Kunden da sein. Claudia Stadelmann ist motiviert, die neue Aufgabe als Geschäftsführerin anzupacken. Der Salon wird leicht umgestaltet und mit «Einzigartig» einen neuen Namen erhalten. Ansonsten wird es im Geschäft weiter gehen wie bis anhin, einfach mit umgekehrten Vorzeichen;

> «Der Salon wird leicht umgestaltet und mit Einzigartig einen neuen Namen erhalten.»

Claudia Stadelmann als Chefin und Isabelle Kilchmann als Mitarbeiterin. Die jüngste Tochter von Claudia Stadelmann, Ilona, ist derzeit im dritten Lehrjahr als Coiffeuse. «Es ist nicht ausgeschlossen, dass sie mich nach der Lehre im Geschäft unterstützt», meint Claudia Stadelmann. Sie freut sich nun darauf, für die treue Kundschaft und für neue Kundinnen und Kunden da zu sein.

Öffnungszeiten

Dienstag:	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	07.00 bis 12.00 Uhr



Ab dem neuen Jahr die neue Chefin Claudia Stadelmann (links) mit ihrer Vorgängerin und jetzigen Mitarbeiterin Isabelle Kilchmann.

Coiffeur Bella
Damen und Herren

Bis 31. Dezember 2020
Isabelle Kilchmann
Hauptstrasse 90
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 14 54

COIFFEUR Einzigartig
Damen & Herren

Ab 1. Januar 2021
Claudia Stadelmann
Hauptstrasse 90
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 14 54

www.coiffeur-einzigartig.ch
info@coiffeur-einzigartig.ch



Den Bratwurstkurs eröffnet der Hexer mit den theoretischen Grundlagen.

GASTHAUS RÖSSLI: STEFAN WIESNER UND SEINE NATURAKADEMIE

Seit einiger Zeit hat Stefan Wiesner seinen Betrieb im Gasthaus Rössli in Escholzmatt unter dem Begriff «Alchemistische Naturküche» umorganisiert.

Text und Bilder Franz Portmann

Hier in der Biosphäre Entlebuch soll nach seiner Ansicht die Natur das gastronomische Angebot prägen. Das Restaurant ist neu am Donnerstagabend, am Freitagabend, am Samstagabend und am Sonntagmittag geöffnet und die Gäste werden auf Vorbestellung bewirtet. Es gibt die Wahl zwischen dem 8-Gang Wiesner Menü und 6 feinen Menüs aus der Landküche, Reservationen für die Landküche sind auch kurzfristig möglich.

Dazu bietet Stefan Wiesner in seiner Natur-Akademie inspirierende Tageskurse, Events und Praktika in kulinarischer Nachhaltigkeit an. Einer dieser Kurse ist der hier beschriebene Bratwurstkurs. Weitere Kursangebote kann man der Homepage entnehmen: www.stefan-wiesner.ch

Bratwurstkurs bei Stefan Wiesner

Der Besuch des Bratwurstkurses bei Stefan Wiesner war für mich ein spezielles Erlebnis. Wir besammelten uns um 9.45 Uhr beim Kochmysterium im Gasthaus Rössli. Im Raum Kochschule Rössli Escholzmatt wurden wir mit einem kleinen Snack begrüsst. In einem einstündigen Referat machte uns Stufi, wie wir ihn nennen, mit den theoretischen Grundlagen der Wurstherstellung und des Wurstens bekannt. Dabei stellte er uns alte und neue Geräte vor.

«Kulinarische Nachhaltigket hat Priorität.»

Besonders beeindruckt hat mich die Wurstmaschine Ankarsrum.

Dann begannen wir mit der Verarbeitung des Rohmaterials für die Wurst. Je-



Die fertigen Bratwürste vor dem Vakummieren.



Stufi stellt die Gewürzmischungen zusammen.

der einzelne Teilnehmer konnte Würste nach seinen Wünschen herstellen, Stufi stellte die jeweilige Gewürzmischung dazu her. Nachdem die Fleischmasse durch die Maschine verkleinert war, haben wir diese mit den Gewürzen in der Maschine ausgiebig geknetet. Anschliessend füllten wir die Wurstmasse mit der Maschine in die Därme. Die fertigen Würste wurden anschliessend vakumiert.

«Im Kurs durften die Teilnehmer auch drei Brote backen.

Im Kurs konnte auch jeder Teilnehmer drei Brote backen, ich hatte mich für das Kohlebrot entschieden, geschmacklich merkt man zwar nicht viel von der Kohle, aber es schaut frech aus.

In einem weiteren Schritt erklärte uns Stufi die Herstellung des Feigensenfes. Brot und Feigensenf konnten wir am Ende des Kurses zusammen mit den Würsten mit nach Hause mitnehmen.

Beim Wursten bleibt immer etwas Wurstmasse in der Maschine zurück. Diese strichen wir zwischen zwei Holzschindeln, die Stufi anschliessend auf dem Grill briet. Bei der gemeinsamen Vesper konnten wir unser Wurstfleisch ein erstes Mal probieren. Als Erinnerung überreichte uns Stufi ein Zertifikat. Gegen 17 Uhr verabschiedeten wir uns und traten den Heimweg an. Gerne erinnere ich mich an diesen einmaligen Tag.



Amy Wiesners Schokoladenwerkstatt

Escholzmatt-Marbach Die Schokolade von Amy Wiesner ist alles andere als normal. Schokolade mit Chili oder Orange oder Caramel und Salz werden von vielen Herstellern kreiert. Durch ihren Vater ist sie durch seine alchemistische Naturküche für die neuen Kreationen inspiriert worden. Seit Februar ist Amy am Pröbeln. Vom Zerkleinern der Bohnen bis zum Conchieren der Schokolade macht Amy alles selber. Gerne arbeitet sie mit Arvennadeln, Heu und Birke. Ihre neuste Kreation ist die Schokolade mit Granit vom Gotthard, eine zweite Schokolade ist eine ganz dunkle, sie wird dem Feuer gewidmet werden. Sie versucht dann die Kakaobohnen auf dem Feuerring zu rösten und mit etwas Birkenaroma zu verfeinern. Aus den Kakaobohnen macht sie nicht nur Schokolade, sondern auch Schoggitee und Schoggisirup. Nachhaltigkeit ist ihr sehr wichtig. Immer wieder tauscht sie sich mit ihrem Vater aus. Seine Rolle als Hexer aus dem Entlebuch will sie aber nicht übernehmen. Sie möchte einfach in einer ähnlichen Schiene fahren. Sie würde dann einfach den süssen Teil repräsentieren. [fp]

Stadelmann
GENERALUNTERNEHMUNG
Beratung · Planung · Realisation · Betreuung · Service

Ihr neues Zuhause in Escholzmatt

Bau von 12 Einfamilienhäusern





Überbauung Güntenen:

Die geplanten Einfamilienhäuser befinden sich auf der Sonnenseite des Tales. Die ruhige, zentrale Lage bietet Ihnen den optimalen Standort für Ihr neues Zuhause.

Das Einfamilienhaus besticht durch seinen modernen, lichtdurchfluteten Grundriss mit grosszügigen Räumen. Es bietet eine ausgezeichnete Wohnqualität und lässt viele Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung offen.

Zusätzliche Räume für Ihre Hobbys lassen sich im Untergeschoss realisieren. Selbstverständlich können Sie ihre Wünsche und Anregungen einbringen, damit wir gemeinsam Ihr individuelles Traumhaus realisieren können!

Hauptstrasse 122
6182 Escholzmatt

Postfach 102
Tel. 041 486 11 30

info@stadelmann-gu.ch
www.stadelmann-gu.ch

MARBACHEGG
SPORTBAHNEN
ENTLEBUCH LUZERN

SAISONKARTEN-VORVERKAUF
10% Vorverkaufsrabatt bis am 30.11.2020

FUSSGÄNGER AUFGEPASST
Retourfahrt im Winter für nur CHF 10.–

UNSER WEIHNACHTS-GESCHENKTIPP
Gutscheine der Sportbahnen Marbachegg

Wintersaison: 19.12.2020 – 21.03.2021

Unser Tipp:
Schlitteln auf der Talabfahrt jeden Samstagabend von 17.00 - 19.00 Uhr

Sportbahnen Marbachegg AG
Tel: 034 493 33 88 | www.marbachegg.ch



Die offizielle lizenzierte Skischule in Marbach

Ski- und Snowboardkurse für ihre kleinen Helden!

Jetzt buchen: 034 493 34 00
www.skischule-marbachegg.ch

Privat- und Gruppenkurse für Erwachsene und Kinder

SCHWEIZER SKISCHULE
MARBACH-EGG

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM SUNNEMATTE: KURZER EINBLICK INS REGE HEIMLEBEN

In der Sunnematte läuft was! Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, durch Jobtausch in verschiedene Bereiche Einblick zu erhalten. - Den Bewohnenden wird ermöglicht, durch diverse Aktivitäten ihre Passion leben zu können.

Annalies Studer

Im Zusammenhang mit dem Jahresthema «interdisziplinäre Zusammenarbeit» bietet die Sunnematte den Mitarbeitenden die interessante Möglichkeit, für einige Zeit innerhalb des Heimes den Job zu tauschen. Damit erhalten sie Einblick in andere Bereiche und machen neue Erfahrungen. Aus den Rückmeldungen schliesst Geschäftsleiter Ruedi Scherrer, dass der Jobtausch zur Verbesserung der Zusammenarbeit führt. Das Verständnis für andere Bereiche werde gestärkt, sagt Scherrer.

Aus dem Jobtausch habe sich auch ein Nebeneffekt ergeben, freut sich Ruedi Scherrer. So wechselte eine Mitarbeiterin in der Betreuung und Pflege (Fachfrau Gesundheit) ihren Bereich und startete im August mit der Ausbildung zur Fachfrau Betriebsunterhalt. Oder Mitarbeiterinnen aus der Caféteria interessieren sich für einen Pflegeberuf. Rund 70 Mitarbeitende hätten schon die Chance wahrgenommen und fremde Luft geschnuppert, berichtet der Geschäftsleiter. Der Jobtausch werde nun jedes Jahr angeboten.

Fähigkeiten der Bewohner

Das Aktivierungsangebot ist reichhaltig und ideenreich. Es richtet sich nach den Wünschen und Möglichkeiten der Bewohnenden. So haben Betagte auch nach einem Eintritt ins APZ Sunnematte die Möglichkeit, ihre Passion zu leben. Was immer möglich ist, wird gemacht.

In der Aktivierung aber auch auf den Wohngruppen werden die Ressourcen der Bewohnenden sinnvoll eingesetzt. Dabei geht es darum, Neues zu entdecken. Es wird die Möglichkeit geboten, etwas auszuprobieren, um zu sehen, ob das Angebot passt.

So lernte zum Beispiel eine Bewohnerin eine neue Häkeltechnik kennen, was ihr sehr gefällt. Die Frauen stricken für die Terz-Stiftung wunderschöne, bunte Söckchen, Mützen, Pullis, Jäckchen und anderes mehr für Kinder. Manche sind wahre Künstlerinnen und berechtigt stolz auf die gestrickten Kleider.

Kochen auf der geschützten Wohngruppe ist etwas sehr Beliebtes. Die Speisen gemeinsam zubereiten und dies eventuell so, wie man es früher zu Hause auch immer gemacht hat. Die feinen Düfte zu geniessen und anschliessend gemeinsam zu essen: Das gefällt den Bewohnenden sehr. Auch das Herstellen von Konfitüren, die dann beim Morgenessen genossen werden, macht grosse Freude.

Erzählkaffee oder Therapiehund

Das «Erzählkaffee» ist ein geschätzter Treffpunkt der Bewohnenden für einen gemütlichen Schwatz bei Kaffee und Kuchen. Ebenso erfreut sich der Besuch des Therapiehundes Amira grösster Beliebtheit. Amira entlockt allen ein Lächeln und lässt die Augen strahlen beim Spielen und Streicheln mit ihm.

Nebst all diesen Aktivitäten kommen Spiel und Spass nicht zu kurz, sei es beim Lotto, anderen Spielen oder beim Tanzen. Das ganze Team in der Sunnematte ist bemüht, den Bewohnenden den Alltag im Heim so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, damit sie sich in heimeliger und familiärer Atmosphäre wohlfühlen können.



Rosa Zihlmann-Stadelmann zusammen mit der Leiterin Aktivierung, Daniela Wicki-Zihlmann, beim Herstellen von Kornelkirschen Konfitüre. [Bilder zVg]



Verena Habegger-Kämpf beim Herstellen von einem Kranz aus getrockneten Blumen vom Sunnematte Garten.



Alles ist vorbereitet für den gemütlichen Kaffeeklatsch beim «Erzählkaffee».

TRANS-BIERI-WIGGEN

Transporte – Muldenservice – Entsorgungen

Telefon 079 441 11 45
www.trans-bieri-wiggen.ch

Philipp Riedweg
Garage + Elektro
Fahrzeug-Diagnostik

Hauptstrasse 128+130
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 26 50
Mob:079 341 48 23

info@garageriedweg.ch
www.garageriedweg.ch
www.garageriedweg.mehrmarken.net

Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen



Toni Lüthold
Tankstellenshop
Lotto-Annahmestelle

Hauptstrasse 128
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 10 42
Mob:079 692 37 38

migrol.escholzmatt@bluewin.ch

IHR BAUPARTNER

SCHNYDER
KIES UND BETON AG

Hauptstrasse 55, PF 218, 6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 02 08
E-Mail: info@kiesbeton-schnyder.ch

DAS GEWERBE ESCHOLZMATT MARBACH KANN FEIERN

GEWERBE
ESCHOLZMATT MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN
100 Jahre 2021

Der Verein «Gewerbe Escholzmatt-Marbach» kann im kommenden Jahr seinen 100. Geburtstag feiern. Eine Arbeitsgruppe hat Vorschläge erarbeitet, wie dieses Jubiläum nachhaltig und in einem würdigen Rahmen begangen werden soll.

Daraus resultierte folgendes Ergebnis: «Als Unternehmer und Unternehmerinnen bedanken wir uns bei der Bevölkerung für das grosse Vertrauen und die Kundentreue während diesen 100 Jahren. Als Zeichen des Dankes wollen wir etwas Bleibendes hinterlassen, wovon jedermann profitieren kann».

Verweilzonen am Wanderweg
Der Wanderweg Escholzmatt-Wiggen-Marbach wird mit abwechslungsreichen Verweilzonen ausgestattet. Für Gross und Klein soll es viel Interessantes zum Entdecken und Spielen geben. Die Rastplätze werden zum Bräteln, Picknicken oder einfach zum Geniessen einladen und weitere Sitzbänke für angenehme Erholung Platz bieten.

Jubiläums-GV / Jubiläumsfest
Die Jubiläums-Generalversammlung findet am Samstagabend, 27. März 2021, im Gemeindesaal Marbach, in entsprechend festlichem Rahmen, statt. Das eigentliche Jubiläumsfest «100 Jahre Gewerbe Escholzmatt-Marbach» ist für Samstag, 25. September 2021, geplant. Dieser festliche Anlass soll um die Mittagszeit mit der Eröffnung der neuen und erweiterten Verweilzonen auf dem Wanderweg Escholzmatt-Wiggen-Marbach, beginnen. Für Gross und Klein soll dieser Tag viel Interessantes zum Entdecken und Spielen bieten. Das Jubiläumsfest in der Mehrzweckhalle Ebnet in Escholzmatt wird mit einem Sponsoren-Apèro beginnen, mit der Möglichkeit für Begegnungen und Austausch. Der Abend bietet dann Platz für prominente wie auch informative Präsentationen des Gewerbes. In festlichem Ambiente mit Rahmenprogramm und Grussworten, feiner Verpflegung und stimmungsvoller Unterhaltung, wollen wir uns begegnen.

Der Vorstand des Vereins und das OK freuen sich darauf und hoffen, den Einheimischen, Familien und Gästen einen unvergesslichen Anlass zu bieten. [fl.]



Das Jubiläums-OK, Stand November 2020: (von links) Jessica Emmenegger, Fritz Lötscher, Claudia Krummenacher, Fredy Lötscher, Madeleine Portmann und Roland Glanzmann. [Bild as.]

«WEIHNACHTLICHE MUSIKREISE» IN DER MARIENKIRCHE WIGGEN

KIRCHENCHOR Wiggen

Während zwei Jahren war Denis Zhdanov als Organist beim Kirchenchor Wiggen tätig. Ende August hat er die Schweiz verlassen. Der Kirchenchor hat Denis sehr geschätzt und es hat ihm bei uns auch sehr gefallen. Ein Höhepunkt war das Konzert mit Schweizerliedern, wo er den Chor begleitete. Nun kommt er um die Weihnachtszeit kurz in die Schweiz. Zusammen mit Ljuba Šumilina konzertiert er am 4. Adventssonntag in der Marienkirche Wiggen.

Ljuba Šumilina
Ljuba Šumilina wurde 1990 in Cherson in der Ukraine geboren. Ab 7 Jahren nahm sie Geigen- und Klavierunterricht. Mit 14 Jahren zog sie in die Tschechische Republik, wo sie ihr Studium am Prager Konservatorium begann. 2013 begann sie das Musikpädagogikstudium an der Hochschule Luzern in der Klasse von Igor Karsko. In der Saison 2014 bis 2018 war sie Mitglied des Schweizer Jugend Sinfonieorchesters. 2015 bis 2018 folgte das Studium in Master of Arts in Musik Performance bei Igor Karsko und Brian Dean. Zur Zeit treibt Ljuba Šumilina eine aktive Konzerttätigkeit. Sie widmet sich auch intensiv der Musikpädagogik mit Kindern im Schul- und Vorschulalter.

Denis Zhdanov
Denis begann seine musikalische Ausbildung in Tchernigiv, Ukraine, wo er als jüngster Teilnehmer den 1. Preis des regionalen Wettbewerbs von jungen Klavierspielern gewann. Im Alter von 16 Jahren gewann er den 4. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb von Tiflis, dabei war er der jüngste Teilnehmer in der Altersgruppe 16 bis 30 Jahren. Im Verlaufe seines Studiums vergrösserte er laufend sein Repertoir. In der laufenden Konzertsaison spielte Denis Zhdanov mehrere Rezitale, bei denen er Werken aus der Renaissance mit Werken von zeitgenössischen Komponisten mischte. Im Oktober 2019 hat er Beethovens Chorfantasie im KKL mit der Camerata Luzern und dem Konzert Chor Luzern als Solist präsentiert.

Der Kirchenchor Wiggen freut sich Ljuba und Denis in Wiggen zu begrüssen und wünscht allen Konzertteilnehmerinnen und Konzertteilnehmern einen vorweihnachtlichen Musikgenuss. [fp]



Auf die Piste mit der Entlebucher-Saisonkarte

Die Schweiz fährt Ski - Trotz Covid-19! Die Skisaison startet in den Schweizer Bergen und somit auch in der UNESCO Biosphäre Entlebuch trotz Pandemie planmässig – auch dank im Sommer getesteten Schutzkonzepten, die sich bewährt haben.

Ein weiterer Beitrag zu sorglosen Skitagen bietet die Entlebucher Saisonkarte. Mit nur einem Abo hat der Käufer Zugang zu fünf Skigebieten in der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Bei der Entlebucher Saisonkarte sind nebst den beiden Skigebieten Sörenberg und Marbachegg auch die Skilifte in Flühli, Heiligkreuz-First und Gfellen inkludiert. Die Karte kann bei den Bergbahnen Sörenberg AG oder den Sportbahnen Marbachegg AG bezogen werden und ist im jeweiligen Bezugsort auch im Sommer auf den geöffneten Anlagen gültig. Zudem inkludiert sie noch weitere Leistungen wie attraktive Einkaufs- und Ausflugs-Gutscheine, kostenlose Postautobenützung, kostenlose Fahrten an den Abendanlässen und mehr.

Gut zu wissen: Bei einer behördlich zwingend angeordneten Schliessung bei den Bergbahnen Sörenberg AG und den Sportbahnen Marbachegg AG infolge einer Pandemie gewährt das Bergbahnunternehmen, bei welcher die Entlebucher Saisonkarte erworben wurde, eine Rückerstattung.

Tarife
Erwachsene: 750 CHF
Senioren: 580 CHF
Jugendliche (16 bis 19 Jahren): 550 CHF
Kinder (6 bis 15 Jahren): 390 CHF

Vorverkaufs-Rabatt
Bis und mit 30. November 2020 gibt es bei beiden Bahnen 10% Vorverkaufsrabatt – auch auf die attraktiven Einheimisch-Tarife! Detaillierte Informationen www.biosphaere.ch/saisonkarte

Bezugsorte
Bergbahnen Sörenberg AG
Hinterschöniseistrasse 4
6174 Sörenberg
Telefon +41 (0)41 488 21 21
www.soerenberg.ch
bahnen@soerenberg.ch

Sportbahnen Marbachegg AG
Dorfstrasse 61
6196 Marbach
Telefon +41 (0)34 493 33 88
www.marbachegg.ch
sportbahnen@marbachegg.ch



Übersicht aller Leistungen nach Bezugsort

	Entlebucher Saisonkarte Bezug in Sörenberg (BBS)	Entlebucher Saisonkarte Bezug in Marbach (SBM)
inklusive Skigebiet Sörenberg	x	x
inklusive Skigebiet Marbachegg	x	x
inklusive Skilift Schratten in Flühli	x	x
inklusive Skilift Heiligkreuz-First	x	x
inklusive Skilift Gfellen	x	x
Vergünstigung auf Tageskarten im Skigebiet Bumbach	20 %	30 %
Postautobenützung ab Schüpfheim bis Sörenberg inklusive (nur während der Wintersaison)	x	x
Postautobenützung ab Escholzmatt bis Marbach inklusive (nur während der Wintersaison)	x	x
Attraktive Gutscheine von Intersport Felder, perDU, Sport Rock Willisau, Strikers Langnau, Berghaus Eisee, Restaurant Ochsenweid & Metzgerei zum Chäshüsli	x	
Rabattgutscheine von der Bergkäserei Marbach, Kambly Trubschachen, Otto's und Otto's Sportoutlet (ganze Schweiz)		x
inklusive Nachtskifahren und Nachtschlitteln in Sörenberg	x	x
inklusive Mondskifahren, das Schlitteln auf der Talabfahrt sowie für die Bahnfahrten bei Abendanlässen auf der Marbachegg	x	x
Freier Eintritt ins Hallenbad Sörenberg (Winter)	x	
10 % Vorverkaufsrabatt bis 30. November 2020	x	x
inklusive Sommer 2021 in Sörenberg	x	
inklusive Sommer 2021 auf die Marbachegg		x
inklusive Clientis Flowtrail Marbachegg (Biketransport) im Sommer 2021		x





Marbachegg – das sonnenverwöhnte Familien-Skigebiet

Ist das eine Wahnsinnsaussicht auf der Marbachegg. Schibegütsch und Hohgant bilden den Horizont, doch dazwischen öffnet sich der Blick zu den Berner Hochalpen. Ganz schön sonnenverwöhnt ist die Marbachegg ausserdem, kein Wunder sind die bereitstehenden Liegen auf der Terrasse des Berggasthauses oft besetzt. Besonders beliebt ist Skifahren auf der Marbachegg bei Familien mit Kindern. Beim Kinderskilift direkt neben der Talstation der Gondelbahn starten die Kleinsten ihre ersten Versuche auf den Skiern. Währenddessen können sich die Eltern im Ranch-Beizli einen heissen Kaffee gönnen oder sich im Restaurant des naheliegenden Hotel Sporting verwöhnen lassen. Und sind die Kids einigermassen sicher, geht es auf die Marbachegg-Pisten. Auf den rund 10 Kilometern abwechslungsreichen aber doch übersichtlichen Abfahrten trifft sich die ganze Familie immer wieder und doch findet jedes Familienmitglied individuell eine Strecke nach seinem Geschmack und Können. Besonders romantisch wird es, wenn der Mond voll scheint, dann wird einmal im Monat nachts die Mittelpiste geöffnet. Ein unvergessliches Erlebnis, bei Mondschein sanft durch den weichen Schnee zu gleiten.

Langlauf, Schlitteln und Schlittschuhlaufen im Dorf
Rund 50 Langlauf-Loipenkilometer bietet das Loipennetz Escholzmatt-Marbach-Bumbach. Sie geniessen eine verträumte Winterlandschaft. Nachtloipen stehen in Marbach und Bumbach zur Verfügung. Der Übungshang neben dem Kinderskilift bei der Talstation Gondelbahn eignet sich auch bestens für fröhliche Fahrten mit dem Schlitten. Und beim Tennisplatz Marbach wird, sofern es die Winterkälte zulässt, ein Natureisfeld angelegt. Schlittschuhe können auch gemietet werden.

Mit Schnee- oder Wanderschuhen unterwegs
Mehrere Winterwanderwege und Schneeschuhtrails in verschiedenen Anforderungen sind ausgeschildert. Die Wanderwege führen durch die herrlich verschneite Winterlandschaft, zur mystischen Lourdes Grotte, oder auch in Kombination mit einem Genussangebot.

Viele kulinarische Events
Von Dezember bis März werden auf der Marbachegg verschiedene Veranstaltungen und tolle Unterhaltung geboten. Besondere Gaumenfreuden sind: Käse-Fondue Abende, Cordon Bleu-Festival, Grill-Buffet und viele mehr. Ein ganz besonderer Leckerbissen ist auch die Kombination von Winterwanderung und Kulinarik. Auf der Marbacher Genusstour werden diese beiden Angebote verbunden und ergeben ein unvergessliches Erlebnis. [fl.]

Besondere Zeiten sind die Chance für besondere Angebote

Kulinarischer WinterTrail
Frei atmen, die frische Bergluft geniessen, sich auf ein geschmackliches Abendteuer einlassen - damit wollen wir Ihnen diesen Winter Gutes tun. Lassen Sie sich von unserem kulinarischen WinterTrail, der Sie durch das schöne Dorf Marbach und mit der Panorama Gondelbahn auf die Marbachegg führt, überraschen. Beschenkt uns Frau Holle pünktlich zum Winterstart mit ihrer weissen Pracht, lässt sich der Trail auf tollen Winterwanderwegen (teilweise auch mit Schneeschuhen) begehen. Sollte Lady Holle ungefragt verlängerten Urlaub machen, wandern Sie auf den Sommerwanderwegen zu den verschiedenen Gaststationen. Dort verwöhnen wir Sie gerne mit regionalen Produkten. Spannende Momente überraschen Sie zudem am Ufer des Baches mit einem Winterkrimi (QR-Code erforderlich).

Kulinarischer MondTrail
Hören Sie wie der Schnee unter Ihren Schuhen knistert? Wie leise eine Schneeflocke von einem Ast fällt oder gerade lautlos eine Sternschnuppe in der Unendlichkeit verschwindet?

Genau dies können Sie erfahren auf unserem Kulinarischen MondTrail. Während den drei Vollmandphasen dieses Winters, begleitet Sie die Stille der Nacht, die Sterne und der leuchtende Mond von Gastgeber zu Gastgeber.

Auch da werden Sie mit regionalen Produkten verwöhnt. Unterwegs erfahren Sie in der Werkstatt von Remo Emmenegger etwas über Mondholz - dem besonderen Zusammenspiel von Natur, Mond und Holz.

Unabhängig, ob Frau Holle ihrer Pflicht nachkommt und die Landschaften beschneit oder in der Hängematte verweilt, können Sie diesen nächtlichen Kulinarischen MondTrail geniessen. [EMT]

ESCHOLZMATT MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

MARBACHEGG EVENT-KALENDER 2021

Winterabendfahrt
An den Samstagen vom, 2., 9., 23. Januar sowie 6. und 27. Februar

Geführte Schneeschuhtouren für Individualgäste
Sonntag, 27. Dezember, Samstag, 2. Januar, Sonntag 24. Januar, Samstag, 13. Februar, Sonntag 21. Februar

Mond-Skifahren: Freitag, 26. Februar

Famigros Ski Day: Samstag, 30. Januar

Berger Sport Combi-Race: Samstag, 20. Februar

Team-Staffel Event und Sie & Er-Rennen
Sonntag, 21. Februar

Guggenmusik auf der Marbachegg
Dienstag, 16. Februar

Seppitag-Jass auf der Marbachegg
Freitag, 19. März



KONTAKT / INFORMATION

Tourismusbüro / Biosphärenshop Escholzmatt
Bahnhofstrasse 16, 6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 01 30
E-Mail escholzmatt@em-tourismus.ch

Tourismusbüro / Geschäftsstelle Marbach
Dorfstrasse 61, 6196 Marbach,
Telefon 034 493 38 04
E-Mail marbach@em-tourismus.ch

www.escholzmatt-marbach-tourismus.ch







Landi
ESCHOLZMATT
www.landiwiggen.ch

LANDI Laden

- Garten, Pflanzen
- Landwirtschaft
- Kleintierfutter
- Kleintierzubehör
- Bekleidung
- Haushalt, Freizeit
- Do-it, Heizen
- Lebensmittel
- Getränke
- Bier, Weine
- Spirituosen
- Party- und Festlieferungen

AGROLA-Tankstelle

- Bleifrei 95
- Super-Bleifrei 98
- Dieseloel
- Heizoel (Bedient)

AGROLA energy card, Notenautomat CHF + EURO, Maestro CH und International, Postcard, VISA, Mastercard, V-Pay

LANDI-Laden Escholzmatt
Bahnhofstrasse 8
6182 Escholzmatt
Tel. 041 486 11 44

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Samstag 08.00 - 16.00 Uhr



Jeannette Riedweg im Sitzungszimmer des Gemeindehauses. [Bilder fp]

UNSERE NEUEN GEMEINDERÄTE: JEANNETTE RIEDWEG UND BEAT DUSS

Jeannette Riedweg-Lötscher, Gemeinderätin

Jeanette Riedweg-Lötscher ist 1981 im Erlenmoos in Marbach geboren worden. Nach der Primarschule besuchte sie die Kantonsschulen in Schüpfheim und Beromünster. Das Jus-Studium begann sie an der Uni in Luzern im Jahr 2002. Die familiäre Atmosphäre in der kleinen Uni ermöglichte einen guten Austausch unter Studierenden und Lehrkräften. Es folgten Praktika im Amtsgericht Sursee und in einer Anwaltskanzlei in Luzern. Sie hatte Freude an der Arbeit und erwarb über die Anwaltsprüfung das Anwaltspatent. 2010 nahm sie eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern an. Seit 2011 führt sie eine Anwaltskanzlei in Wolhusen und hat sie dieses Jahr nach Marbach verlegt. Dabei ist sie spezialisiert auf bäuerliches Bodenrecht und Familienrecht. Seit 2014 ist sie persönliche Mitarbeiterin von Regierungsrat Guido Graf, dem Vorstehers des Gesundheits- und Sozialdepartementes, zurzeit noch in einem 20% Pensum.

Seit 15 Jahren ist Jeannette Riedweg im Vorstand der Amtspartei der CVP, für sie eine spannende Arbeit wie zum Beispiel die Organisation von Wahlen. Sie ist auch Vorstandsmitglied der Ortspartei der CVP Escholzmatt-Marbach.

So war es naheliegend, dass Gemeindepräsident Fritz Lötscher sie anfragte, ob sie als Gemeinderätin die Geschicke der Gemeinde mitgestalten möchte.

Seit dem 1. September ist sie zu 30 % als Gemeinderätin angestellt. Sie ist in ihrem neuen Amt gut gestartet. Sie schätzt das kollegiale Verhältnis. Im Rat ist sie für die Bereiche Umwelt, Energie und Tourismus verantwortlich

Jeannette Riedweg privat

Jeannette Riedweg-Lötscher ist verheiratet mit Daniel Riedweg. Er ist gelernter Schreiner und ist in der Kistag Dekopack AG in Schüpfheim als Projektleiter tätig. Sie haben drei Töchter: Juliana (6-jährig), Jelena (3-jährig) und Elisa (1-jährige). Ein Ausgleich bedeutet ihr die Familie. Gerne wandert sie, im Winter kommen Ski fahren und Langlaufen dazu. Gerne liest sie auch ein gutes Buch. Auch Musik bedeutet ihr viel, sie spielt Kirchenorgel und Klarinette. Jeannette wünscht, dass die Menschen sich in der aktuellen Situation von Corona solidarisch über alle Generationen hinweg verhalten, indem sie sich an die Massnahmen halten. Sie ist überzeugt, dass wir gemeinsam diese Herausforderungen packen werden.

Beat Duss, Gemeindepräsident

Seit dem 1. September ist Beat Duss Präsident der Gemeinde Escholzmatt-Marbach. Er bezeichnet sich selber als Quereinsteiger, das Gemeindepräsidium ist sein erstes politisches Amt. Jedoch ist Beat Duss hoch motiviert, zeigt ein grosses Engagement und bezeichnet dieses Amt und die neuen Aufgaben auch gerne als Herzensangelegenheit. Der Einstieg in die neue Tätigkeit wurde von seinem Vorgänger Fritz Lötscher detailliert vorbereitet und eng begleitet.

Der Antritt des neuen Amtes bedeutete für ihn einen neuen Lebensabschnitt und eine Neuausrichtung. Das Pensum ist auf 55 % ausgelegt, in der Einarbeitungsphase wird die Zeit sicher oft mal überschritten. Ihm hilft dabei auch das Wissen der drei langjährigen Gemeinderatsmitglieder und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung. Als grösste Herausforderung für die Zukunft von Escholzmatt-Marbach benennt er die Raumplanung. Aber auch die zukunftsorientierte Standortattraktivität der ganzen Gemeinde und bestmögliche Rahmenbedingungen für die Bevölkerung, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft sind grosse Aufgaben.

Nebst dem Gemeindepräsidium ist er als Geschäftsführer des Schweizerischen Verbandes der Trocknungsbetriebe tätig und führt mit seiner Familie den Landwirtschaftsbetrieb im Ganzenbach.

Beat Duss ist 1973 im Ganzenbach in Escholzmatt geboren. Nach der landwirtschaftlichen Ausbildung absolvierte er eine Handelsschule. Weiter bildete er sich zum Technischen Kaufmann und zum Aussenhandelsfachmann aus. Mehr als 15 Jahre arbeitete er bei der Almatec AG in Schüpfheim und bei der Arnold AG in Schachen. Bei beiden Firmen war er hauptsächlich im Verkauf und Projektgeschäft, national wie auch international, tätig. 2013 wechselte er zur Agrokommerz AG in Marbach wo er im Bereich Raufutter- und Agrarrohstoffhandel arbeitete. Während all dieser Zeit hat er immer den landwirtschaftlichen Betrieb im Ganzenbach geführt und so die Liebe und Verbundenheit zur Heimaterde beibehalten. Eine Tatsache, die nebst vielen Gesprächen, Abklärungen und Motivationen schlussendlich dazu geführt hat, dass er sich für die Wahl als Gemeindepräsident zur Verfügung gestellt hat.

Beat Duss privat

Beat Duss ist seit 2013 mit Marianne verheiratet. Sie haben zwei Kinder: Yasmin (7-jährig) und Isabell (5-jährig). Seine Frau Marianne arbeitet im Entlebucher Medienhaus. Beat war jahrelang aktiver Musikant und mehrere Jahre Präsident in der Brassband Kirchenmusik Wiggen, 2013 wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Er macht noch aktiv mit bei der «Guuggenmusik Äschlismatt» und führt als Präsident das Landwirtschaftsforum der UBE. Erholung bietet ihm das Wandern und Ski fahren. [fp]



Beat Duss an seinem Arbeitsplatz im Gemeindehaus.

Remo Limacher aus Wiggen besucht zurzeit die 7. Klasse im Windbühlmatten-schulhaus Escholzmatt. Als Sporttalent besucht er die SEKplus Region Entlebuch. Da werden Lernende der Sekundarstufe I mit besonderen Leistungen in Sport oder Musik gefördert.

Franz Portmann

Mit vier Jahren hat Remo mit Schlittschuhlaufen angefangen, damals wohnte die Familie noch in Bärau. Dabei ist ihm das Plakat vom SCL Young Tigers aufgefallen: «Chunsch ou?». So entschloss er sich im Kindergartenalter jeweils am Samstagvormittag am Training teilzunehmen. Es gab jeweils drei Posten: Schlittschuh fahren, bremsen, rückwärts fahren. Im zweiten Kindergartenjahr erfolgte der Umzug der Familie nach Wiggen. Zu dieser Zeit war die Hockeyschule dann am Mittwoch und Samstag. Das bedingte, dass er öfter mit dem Auto nach Langnau gebracht werden musste. Gerne liess er sich dann und auch heute noch vom Grosi chauffieren. Zwei Jahre war er dann bei den «Bambini» heute U9, da hatte er schon dreimal

«Gerne lässt sich Remo Limacher auch heute noch von seinem Grosi nach Langnau chauffieren.»

pro Woche Training, das war auch bei den «Piccolo» so. Bei den U13 war viermal pro Woche Training, es wurde auf dem ganzen Feld gespielt mit viel mehr Körpereinsatz.

Seit diesem Frühjahr trainiert er mit den U15. Das Sommertraining ist in Langnau, einmal pro Woche wird in Burgdorf auf dem Eis trainiert. Das Eistraining beginnt in Langnau im August.

Wochenplan in der SEKplus

Am Montag bringt ihn seine Mutter um 7 Uhr zum Training nach Langnau. Dann fährt er mit dem Zug nach Escholzmatt zum Unterrichtsbesuch. Am Abend erledigt er die Hausaufgaben.

Am Dienstag ist normal Unterricht. Etwas früher verlässt er den Unterricht am Nachmittag und fährt nach Langnau: Zuerst gut eine Stunde Off Ice (Kraft- und Ausdauertraining) und dann gut eine Stunde Ice Training.

Der Mittwochvormittag ist normal Unterricht, am Nachmittag ist Off Ice Training und Ice Training.

Der Donnerstag ist trainingsfrei.

«Im Sommer wird einmal pro Woche in Burgdorf auf dem Eis trainiert.»

Am Freitag fährt er über den Mittag eine Stunde mit dem Zug zum Training nach Langnau.

Meistens am Samstag oder Sonntag und manchmal auch am Mittwochabend ist jeweils ein Match in unterschiedlichen Stärkeklassen beim EHC Burgdorf. Die Heimspiele sind in seiner Gruppe in Burgdorf, die anderen Spiele auswärts. Wenn möglich begleitet ihn sein Onkel Benedikt.

«Das Eistraining beginnt in Langnau ab August.»

Jeweils eine Woche verbringen die Teilnehmer der Gruppe SEKplus in den Frühlingsferien in Schüpfheim, dort holen sie die verpassten Unterrichtseinheiten nach.

Wir wünschen Remo weiterhin viel Spass und Erfolg bei seinem geliebten Sport. [fp]

SEKplus Region Entlebuch

Schule UND Spitzenleistung im Talentbereich

SEKplus ist ein Angebot der Sekundarschulen der Biosphäre Entlebuch. Das Projekt hat in Zusammenarbeit mit dem Luzerner Schneesportverband das Label RLZ (Regionales Leistungszentrum) von SwissSki und arbeitet im Schneesportbereich eng mit dem Schneesportstützpunkt Schüpfheim zusammen.

Die Schulen der Region Entlebuch unterstützen Lernende der Sekundarstufe I mit besonderen Leistungen in Sport oder Musik. Mit dem Modell «SEKplus Region Entlebuch» ermöglichen sie den Lernenden den Besuch der ausserschulischen Förderung in ihrem Talentbereich. Der Besuch des Schulunterrichts bleibt in der Regel in der eigenen Schulgemeinde. Seit dem Schuljahr 09/10 besuchen auch Lernende von Gemeinden ausserhalb des Amtes Entlebuch am Standort Schüpfheim das Angebot «SEKplus». Dabei handelt es sich in der Regel um Schneesportler/innen, welche am Schneesportstützpunkt Schüpfheim trainieren. Swiss Ski würdigte diese Kooperation im Sommer 2010 mit dem Label «Regionales Leistungszentrum». Eine erfolgreiche Rezertifizierung folgte im 2013 und 2016.

Das Angebot SEKplus Region Entlebuch ist durch das Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern seit dem Schuljahr 11/12 als regionales Angebot anerkannt. Von unserer Schule Escholzmatt-Marbach nutzen aktuell fünf Lernende das Angebot von SEKplus. [fp]



Remo Limacher in voller Aktion.



Die U13 Spieler 2019/2020 mit ihren Trainern. [Bilder zVg]

Ihr Partner für:

> **Professionelle Werbung und Medien-Dienstleistungen**
> **Pressetexte**
> **Druck- und Medienprodukte aller Art**

Möchten Sie sich und Ihre Produkte bekannter machen?

> Kennt man Ihren Betrieb noch zu wenig?
> Wollen Sie Ihre Dienstleistungen besser bekannt machen?
> Möchten Sie ein neues Produkt anbieten?
> Wie erreichen Sie viele mögliche Kunden?

Wir helfen Ihnen gerne, die für Sie richtige und Ihren Angeboten und Produkten entsprechende Werbung zu gestalten, planen und zu verbreiten!

Werbung und Medienmanagement
Fritz Lötscher
Bühl 28
6196 Marbach

Mobile: 079 682 86 88
E-Mail: floetscher@bluewin.ch

A. Zihlmann
Dach- und Fassadenbau AG
6196 Marbach
Telefon 034 493 38 85

Steildach
Flachdach
Fassaden
Gerüstbau
Wärmedämmungen
Spenglerarbeiten
Kranarbeiten
Blitzschutz

Beachten Sie bitte die aktuellen Angebote

Der nächste heisse Sommer oder kalte Winter kommt bestimmt.
Dämmen Sie jetzt ihre Gebäudehülle
Ihr Geschenk Fr. 40.– pro m² gedämmte Fläche
Ihr Profit Wohlfühlklima im Sommer und Winter
Seit 35 Jahren kompetent aus einer Hand – Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten.

Ihr Partner für die Gebäudehülle!

www.zihlmanndach.ch

GRATULATION UND DANK ZUM 25-JAHR ARBEITS-JUBILÄUM

Veronika Bucher, seit 25 Jahren mit grossem Können und viel Leidenschaft für Haare und Frisuren, bei Coiffure Heidi Bieri, Wiggen.

Als Veronika Bucher-Doppmann am 1. Mai 1995, also vor gut 25 Jahren, in das Coiffeurgeschäft von Heidi Bieri eintrat, konnte nicht geahnt werden dass sich eine so lange und ausgezeichnete Zusammenarbeit ergeben würde. Im Lauf der Zeit hat Veronika immer mehr Verantwortung übernommen und ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Teams geworden. Als langjährige Mitarbeiterin und ausgezeichnete Fachfrau hat sie immer ihren vollen Einsatz und ihre Liebe zur Arbeit unter Beweis gestellt und auch gezeigt, dass man sich stets voll und ganz auf sie verlassen kann. Veronika pflegt eine gute Kundenbeziehung und ist mit Herzblut für das Geschäft da. Dies hat in den verflossenen 25 Jahren sehr viel zu einer langjährigen, treuen Kundschaft beigetragen. Seit nun schon fast acht Jahren bilden

«Man kann sich stets voll und ganz auf Veronika verlassen.»

Heidi Bieri und Veronika Bucher zusammen mit Raphaela Schnider aus Hasle ein sehr gut funktionierendes Team.

Ein Arbeits-Jubiläum ist immer eine gute Gelegenheit zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Jedoch ist dies gleichzeitig auch ein richtiger und wichtiger Zeitpunkt, voller Zuversicht, Freude und Gewissheit, dass Veronika weiterhin im Team dabei ist, in die Zukunft zu blicken.

An dieser Stelle geht für den 25-jährigen gemeinsamen Weg, von Heidi Bieri ein grosser Dank an Veronika Bucher.

25 Jahre im Dienst einer treuen Kundschaft, mit Freude und Kreativität im Umgang mit Haaren und Frisuren. Herzlichen Dank Veronika! [fl.]



Ein Team in Freude: Die jubilierende Veronika Bucher (Mitte) umrahmt von Raphaela Schnider (links) und Heidi Bieri. [Bild zVg]

Heidi COIFFURE
COIFFURE HEIDI BIERI
Unterwiggen 20, 6192 Wiggen
Telefon 041 486 24 44
www.coiffure-heidibieri.ch
ONLINE AGENDA

FIBRE CLINIX
Schwarzkopf PROFESSIONAL
HOL DIR JETZT DEINE PERSONALISIERTE DIGITALE HAARANALYSE SOWIE DIE PASSENDEN PFLEGEPRODUKTE FÜR ZUHAUSE
SALON LAB

GESCHENK-GUTSCHEINE

Mit einem Geschenk-Gutschein des Gewerbes Escholzmatt-Marbach liegen Sie immer richtig beim Schenken.



Die Geschenk-Gutscheine sind bei folgenden fünf Verkaufsstellen erhältlich:

- Bergkäserei Dorf, Marbach
- Dorfmetzg Krügel, Marbach
- Bäckerei Limacher, Escholzmatt
- Tourismusbüro, Escholzmatt
- Tourismusbüro, Marbach

So werden die Gutscheine eingelöst:
Die Gutscheine können bei allen Vereinsmitgliedern des Vereins Gewerbe Escholzmatt-Marbach als Zahlungsmittel bei Einkäufen, Konsumationen usw. eingelöst werden. Die Liste der Mitglieder ist auf der Homepage der Gemeinde unter Gewerbe aufgeschaltet. Man beachte den Aufdruck auf den Gutscheinen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an eine der Verkaufsstellen oder an den Vorstand. Besten Dank.

Vorstand Gewerbe Escholzmatt-Marbach

DIE KITA, EINE WICHTIGE INSTITUTION FÜR DIE GANZE REGION

Am 1. September konnte die neue Kita in Escholzmatt den Betrieb aufnehmen. Initiantinnen waren die beiden berufstätigen Mütter Petra Henz und Franziska Seiler. Sie fanden in der Firma «small foot» einen idealen Partner und mit dem Studerhaus mitten im Dorf Escholzmatt einen passenden Standort. Die Kita entspricht einem Bedürfnis für die ganze Region.

Text und Bild Gody Studer

Ende August konnte die neu eingerichtete Kinderkrippe von der Öffentlichkeit besucht werden. Das stattliche Studerhaus an der Mettlenstrasse präsentierte sich für den Tag der offenen Türe mit Spiel und Spass herausgeputzt. Das Haus, das einer Stiftung gehört, liegt mitten im Dorf, ist geräumig und hat einen grossen Garten. Es wurde in den Wochen vor der Eröffnung dem hohen Small Foot Standard angepasst. Nebst Küche und WC wurden acht Zimmer Kinder gerecht hergerichtet und pädagogisch konzipiert ausgestattet. Ab dem 1. September startete die Kita unter dem offiziellen Namen «small Foot Region Entlebuch AG».

Grosses Interesse

Ein solch gewaltiges Interesse habe er noch nie erlebt, freute sich Pascal Schnüriger, Geschäftsleiter der small Foot AG über den 26. Kita-Standort, der in Escholzmatt mitten im historischen Dorfkern liegt. «Wir starten die Kinderkrippe in diesem geräumigen Haus mit wunderschönem Freiraum nun sukzessive», sagte Schnüriger und erwähnte stolz, dass innerhalb kurzer Zeit bereits acht Kinder angemeldet wurden. Insgesamt werden 15 Plätze angeboten, welche in Ganztages- oder Halbtagesbetreuung belegt werden können. Die Firma Small Foot verfügt über das Knowhow, dem ein bewährtes Konzept zugrunde liegt und bringt qualifiziertes Personal mit. Jennifer Keller, Wolhusen, ist die zuständige Leiterin und startete den Kita-Betrieb zu dritt. Das qualifizierte Team sorgt für liebevolle Betreuung von Kindern ab drei Monaten bis zum Volksschuleintritt. Geborgenheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Kinder stehen für Small Foot im Zentrum.

> «Die Firma Small Foot bringe das Knowhow, das Konzept und das qualifizierte Personal mit.»

Die Initiantinnen

Die Initiantinnen, Petra Henz und Franziska Seiler sind überzeugt, dass eine Kita in der Region einem Bedürfnis entspricht. Beide Frauen sind in Escholzmatt aufgewachsen, haben eine Familie gegründet und sind wohnhaft in Escholzmatt. Sie befassten sich mit der Gründung einer Kita und stellten bald fest, dass es unmöglich wäre, einen solchen Betrieb selber auf die Beine zu stellen. Durch Zufall entstand der Kontakt zu der Firma Small Foot, die in der Schweiz insgesamt 20 Kitas erfolgreich betreibt und die sich begeistert zeigte, eine weitere in der Region Entlebuch einzurichten. So wurde die Small Foot Region Entlebuch AG Kinderkrippe gegründet. «Eine Win-Win-Situation für uns», freuen sich die beiden Frauen. Die Firma Small Foot bringe das Knowhow, das Konzept und das qualifizierte Personal mit, sagen die Initiantinnen. Small Foot trage auch das finanzielle Risiko. Die beiden Frauen sind am Projekt Small Foot Region Entlebuch AG beteiligt, Petra Henz ist für die Finanzen zuständig, Franziska Seiler für Marketing und Kommunikation.



Von links: Petra Henz mit Tochter Iva, Jennifer Keller und Franziska Seiler.

small Foot
Region Entlebuch AG
Otto-Studer-Haus
Mettlenstrasse 8
CH-6182 Escholzmatt
Telefon 41 41 220 00 26
escholzmatt@small-foot.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
06.30 bis 18.30 Uhr

Escholzmatt – ein idealer Standort

Escholzmatt erweist sich als idealer Standort für eine Kita. Damit wird eine Lücke zwischen Wolhusen und Langnau geschlossen. Escholzmatt-Marbach ist mit fast 4400 Einwohnern die grösste Gemeinde in der UBE. Sie liegt strategisch optimal zum Emmental und hat nebst vielen KMU-Arbeitsplätzen noch zwei grosse Industriebetriebe mit gegen 500 Beschäftigten.

Die Arbeitgeber der Industrien, des Altersheimes sowie der Gemeinde begrüssen die Kita, da es einfacher werde, Fachkräfte zu finden. Gerne möchte man auch für junge Familien, in denen beide Partner berufstätig sind, die Attraktivität der Wohngemeinde stärken.

Die Gemeinde hat das Projekt von Anfang an kräftig unterstützt und leistet auch eine Startfinanzierung für die ersten zwei Jahre. Ebenso sind Betreuungsgutscheine in Planung.

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE 2020/2021

- offen, normale Zeiten
- 1 Vormittags geöffnet
- 2 bis 14.00 Uhr geöffnet
- 3 bis 16.00 Uhr geöffnet
- 4 Durchgehend bis 16.00 Uhr geöffnet
- 5 bis 17.00 Uhr geöffnet
- 6 bis 18.00 Uhr geöffnet
- 7 bis 19.00 Uhr geöffnet
- 8 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
- 9 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr
- 10 ab 17.00 Uhr geöffnet
- 11 9.00 bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet
- 12 7.30 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr
- 13 15.00 bis 17.30 Uhr
- 14 je nach Schneeverhältnisse
- teilweise offen
- geschlossen

	Samstag, 5. Dezember 2020	Sonntag, 6. Dezember 2020	Montag, 7. Dezember 2020	Dienstag, 8. Dezember 2020	Samstag, 19. Dezember 2020	Sonntag, 20. Dezember 2020	Montag, 21. Dezember 2020	Dienstag, 22. Dezember 2020	Mittwoch, 23. Dezember 2020	Donnerstag, 24. Dezember 2020	Freitag, 25. Dezember 2020	Samstag, 26. Dezember 2020	Sonntag, 27. Dezember 2020	Montag, 28. Dezember 2020	Dienstag,29. Dezember 2020	Mittwoch, 30.Dezember 2020	Donnerstag, 31. Dezember 2020	Freitag, 1. Januar 2021	Samstag, 2. Januar 2021
Detaillisten:																			
Escholzmatt:																			
Abbühl Sport			10				10			8		14					8		
Bäckerei/Cafe Limacher			5		3	1				3			1				3		
Bäckerei/Lebensmittel Zihlmann	3		5		3					3							3		
Biene Bienz	3				3					3									
Blumengeschäft am gartehag	2				2					4							2		
Denner Satellit	3				3	3				4							4		
Dorfmetzg Zihlmann			5						12	4						12	4		
drogi Giger	3		5		3					4							4		
Emmenegger Bike & Sport										3							3		
Landi			5							3							3		
Wiggen:																			
Minimarkt Egghus										3							3		
Marbach:																			
Bäckerei/Lebensmittel Lötscher	4				4					4		4					4		4
Dorfmetzg Krügel	3		5		3		9	9	4	4		1		9	9	5	4		1
Käserei Marbach AG	3		3		3					3		13	13				3	13	13
Gisler Weine	11				11		9	9	9	11				9	9	9	11		
Mode- & Silberschmuck H. Müller	«Flexible Öffnungszeiten, Anmeldung erforderlich!»																		
Volg Lebensmittel										4									
Restaurants:																			
Escholzmatt:																			
Gasthaus Bahnhof									7		7		7			7	7		
Gasthof Rössli	«Betriebsferien ab 21. Dezember»																		
Krone Escholzmatt										6		10							
Hotel Löwen										2							2		
Ristorante Roma																			
Wiggen:																			
Restaurant Rosengarten										1									
Imbiss Egghus										3							3		
Marbach:																			
Bergrestaurant Eigerblick	14	14	14	14															
Gasthof zum Kreuz																			
Hotel Sporting							14	14											
Restaurant Bären (Anmeldung erwünscht)		7											7						
Restaurant Schärligbad		5				5							5			10			
Sternen Camping – Maria's Beizli																			
Banken:																			
Escholzmatt:																			
Clientis EB Entlebucher Bank										1							1		
Raiffeisenbank im Entlebuch										1							1		
Marbach:																			
Clientis EB Entlebucher Bank																	1		
Post:																			
Postbüro Escholzmatt:			5		1					1							1		
Postzustellung																			

RÄTSEL MIT WETTBEWERB

Blumenkranz auf Hawaii		Ort mit Flugplatz im Kt. GL	Abk.: minderjährig		hebr. Frauenname	Jugendlicher	Greifvogel	Kälberferment	Pferdekrankheit		wegen, durch		Halbton über D	dt. Vorsilbe	Herausforderung
Landschaft im Kanton Bern	14								Jassart	7					
					CH-Ministerium				Kantonshauptort (2 W.)		musik.: Ende				
nordspan. Weinsorte	schwed. Universitätsstadt		span.: sehr	uneigennützig								4		Glucken, Hennen	
dt. Grossstadt an d. Donau			12	Bildschirm (engl.)	Zch. f. Neon			Abk.: rund		Flächenmass	Schalenfrüchte		Abk.: Hertz		
Papstname		13			Labyrinth		3						niederträchtig		tippen
Seele				1			auch noch: ... hinaus	10							
Gegend im Berner Oberland		weibl. Borstentier	engl. Abk.: Dienstag		Abk.: Ribonukleinsäure	engl.: Netz	ital.: drei	US-Schauspieler † (Bruce)			11	Ausruf	2		
	8									Gefässstütze				5	
Sänger d. Gruppe Züri West		6						Fluss zur Nordsee				Binnengewässer			
Schloss an der Aare (AG)									9	eisern				raetsel.ch	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Was gibt es zu gewinnen?
3 Warengutscheine des Gewerbes Escholzmatt-Marbach im Wert von je Fr. 50.–

Senden Sie die Lösung an:
Gewerbe Escholzmatt-Marbach
Postfach 60, 6182 Escholzmatt
oder per Mail an: floetscher@bluewin.ch

Einsendeschluss:
Ende März 2021

Lösungswort November 2020:
ECHT ENTLEBUCH (241 richtige Lösungen gingen ein)

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:
– Schindelholz Greth, Moosmatte 3, 6182 Escholzmatt
– Koch Margrit, Wolfgang 3, 6170 Schüpfheim
– Wicki Marie, Grund 3, 6196 Marbach

Herzliche Gratulation!

GEWERBE
ESCHOLZMATT MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN
100 Jahre 2021

JUBILÄUMS-GV
Gewerbe Escholzmatt-Marbach
Samstag, 27. März 2021

Herzlichen Dank allen unseren Inserenten.

Wir wünschen viel Erfolg, frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Das Redaktions- und Produktionsteam des Vereins Gewerbe Escholzmatt-Marbach



Wir sind für Sie da, persönlich in unseren Geschäftsstellen, via Kundenportal und unterwegs mit der App.

Clientis
Entlebucher Bank

eb.clientis.ch

ERLEBNISREISEN
KULTURREISEN
MUSIKREISEN

NORDLICHTALARM IN NORWEGEN
Samstag, 27. Februar bis Mittwoch 10. März 2021
Carfahrt mit Estermann Car bis Trondheim, dann Zugfahrt, Aufenthalt auf den Lofoten, Rückfahrt auf dem Hurtigrutenschiff bis Trondheim, Fährenüberfahrten mit der Colorline, die Durchführung dieser Reise ist gesichert

WANDERWOCHE IN SARDINIEN
Sonntag, 2. Mai bis Samstag, 8. Mai 2021
Carfahrt mit dem VIP-Car nach Sardinien, geführte Wanderungen mit Heike

GEFÜHRTE VELOREISEN MIT DEM EIGENEN FAHRRAD MIT SOMMER-REISEN:
VELOREISE FÜSSEN-MÜNCHEN
Sonntag, 27. Juni bis Freitag, 2. Juli 2021
VELOREISE TOSKANA
Sonntag, 5. September bis Samstag, 11. September 2021

BREGENZER FESTSPIELE MIT DER OPER RIGOLETTO
Freitag, 6. August und Samstag, 7. August 2021

ERLEBNISREISE AN DEN GARDASEE
Sonntag, 19. September bis 23. September 2021
Carfahrt und Ausflüge mit dem VIP-Car mit 3-er-Bestuhlung

Gerne schicken wir Ihnen die Detailprogramme für diese Reisen. Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns ein E-Mail:
Franz Portmann, alte Wagnerei
Turnhalde 2, CH-6192 Wiggen
T 041 486 10 17, M 079 441 11 48, franz.p@bluewin.ch

IHR REGIONALER PARTNER

Wir unterstützen Unternehmen in ihrer Online- & Offline-Kommunikation.



www.entlebucher-medienhaus.ch

ENTLEBUCHER MEDIENHAUS
rund um kommunikation